3

Wie

die

Dün

80

die

Stämme in tatentofer Ohnmacht gu, wie bie beutichen Lanbe, Bon beren Bufammenfchweifnung man 1813 getraumt, im Rate Spott fleiner Grengftaaten wurden, bie, auf bie unglidfelige bentiche Uneinigfeit pochend, ju einer Gebietsvergrößerung und Machterhöhung ben geeigneten Augenblid getommen fahen. Befonbers in ber Rorbmart maren bie beutschen Stammeghrüber in arger Bebringnis. Mit bem fcmeren, eifernen Tritt ber Eroberer fcritten bie Danen burch bie beutschen Lanben alle Regungen Des Deutschtums verfolgt. Danifche Beamte führten bas Regiment, beutiche Manner mit ftartem

gen in Rechtspflege und Bermaltung, in Rirde und Schule, furg, Danentum überallt Die banifche Anmagung erreichte ihren Ginfel, als am 30. Marg 1863 bas Ropenhagener Rabi-

Gridbint mgs, mit Undnahme ber Gour a. Felertage

Abannementapreis: durch die Boft sei ins haus Dit. L.— ver Biertelfass, iurg die Andträger frei ins haus 85 Pfg. per Wienat

Delegrumm-Abreifer Dilter, Emmenbingen.

1. Blatt (Gang: Mittfaften)

tungen gemeinsam, so bie Schleswiger Freenanstalt, bie eben perftand er fich bazu, am 7. Dezember mit geringer Mehrheit bort befindliche Taubstummenanstalt, ja auch fogar bas Glud- ben Bollgug ber icon beschloffenen Bundesexelution anguordstädter Buchthaus. Mas wollte man noch mehr? Jest aber nen. Sächsische und hannöverische Bundestruppen rudten unter einem Bringen gludlich entbunden worden. Mutter und raffte fich ber Bundestag ou befferer Untwort auf bie banifchen Dem Oberbefcht bes fachfischen Generalleutnents von Sate Rind find wohl. Anmagungen auf. 3war, ein entschiedenes Dachtwort fprach über bie Elbe, um die beutschen Berzogtumer Solftein und er auch jest noch nicht, geschweige benn verftand er sich bagu, Lauenburg gu beseigen. Die Danen betrachteten auf den Rat mit ber Maffe in ber Sand die Danen gute Sitten ju lehren. ber Großmächte die Exefution nicht als Kriegsfall und raumten am tommenben Donnerstag jum Besuch hier ein und wird im

Das Ermadjen. Roman von Matthias Blant.

(Nachbrud verboten). Sie wandte fich ihrem Gatten gu. Ihr Blid fuchte ben feinen. Dann fant fie por ihm nieber; ihre Arme umtlammerten feine Anie, und fie bat mit haftenben Borien:

"So fage bod bie Wahrheit! Du tannft mich fa nicht ret ten. Mein Leben ift verloren und vernichtet. Du follft bas beine nicht auch noch an bem meinen untergeben laffen. Ift bas alles nicht icon Strafe genug für bie Sunde eines einzigen Fehltritts? Ich bitte bich, Danfred, lag mich nicht baran qugrunde gehen, bag ich bich burch meine Schuld leibend weiß." Er budte fich nieder. Mit feinen Sanden hob er fie empor und füßte bann ihr Baar.

"Torin bu! Das Befte willft bu, und bamit machft bu alles folimmer. Saft bu gar feinen Glauben mehr an mich?" "Glauben?"

Sie fah ihn an; fie verftand feine Frage nicht. Sie abnte nur, bal barin etwas verborgen lag, was fie noch nicht begreifen fonnte. "Ja! Ich hatte wirklich die Brieftasche verstedt. Aber id

bin trothem nicht fein Mörber gewesen." "Rimt fein - -" Das Wort fand nicht ben Weg über bie Lippen.

"Rein!" Er ichüttelte langfam ben Ropf. "Alber — aber —"

Und fie trat immer weiter gurud; in ihrem Antlig pragte fich immer stärker bas Grauen aus, bas aufdammernbe Erwathen beffen, was fie getan hatte.

Manfred Guftind fprach es aus. "Abe: ja. Aber bu hatteft nicht ben Glauben an mid befeffen! Wie follen fremde Menschen an mich glauben tonnen, nicht gehort worden. Ich hatte bort meine Frau und eben je-Da bu es gar nicht tonnteft? Begreifft Du nun bie Torhett?"

eine überrafchenbe Burebeftellung am geeignetften: "Sie geben boch jest zu, daß Sie die Brieftasche wirklich

Imiliges Perklindigungsblatt bes Amisbegirks Emmendingen und der Amisgerichisbezirke Emmendingen und Rengingen. Perbreitef in den Amisbezirken Emmendingen (Genzingen), Breifach,

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilager

Effenheim, Batokird und am Stafferfluff.

Umtliches Verkündigungsblatt bes Amts-bezirts Emmendingen (Amisgrichtsbezirte Emmendingen und Renzingen) Maigebez bes Kandmanns (Cfeitig illustriert), Breisgauer Sanntagsblatt (Gjeitig illustriert),

Der Weine und Obftban im bablid. Oberland Speziell für bas Marigrafferland u. ben Breisgau

Bernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1892,

So fügsam sich bie Danen in Solstein erwiesen hatten, so

trokig beharrten fie auf bem Befike von Schleswig. Sie ver-

Danemert Bartei nahm. Gie hegten bie zuverläffigfte Soff-

und Preugens anguschliegen, ba nahmen biefe beiben Dachte

am 14. Januar 1864 bie Exefution in eigene Sand, und fie

verpflichteten fich für ben Kall ber Ablehnung eines an Dane-

mark zu richtenben Uftimatums zu gemeisamem bewaffneten

Dis Alltimatum, bas bie Rudnahme ber Rovemberverfaffung

hennen 48 Stunden forberte und im Beigerungsfalle mit ber

efetzung Schleswigs brobte, gurud. Da begannen am 20. 3a-

mar bie öfterreichifcheit und preufifchen Truppen unverzüglich

ben Bormaric. Der alte Relbmaricall Wrangel hatte bas

Dbertommando. Die Breugen, 37 000 Mann ftart, führte ber

Brirg Friedrich Rarl, Die Defterreicher, 23 000 Mann an Bubl,

mar 40 000 Mann auf bie Beine gu bringen; bafür aber be-

gens um 7 Uhr an biefem Tage fetten fich bie Truppen in

be Mega bie Forberung Wrangels, Schleswig zu räumen, na-

fürlich gurudgewiesen hatte. Damit war ber erfte Schritt ber

Biebergewinnung ber Nordmart für bas Deutschtum getan,

vorgehen und zwar unabhängig vom Bunde. Doch unbeug-

(Rath .: Dlittfaften)

49. Jahrgang

Emmendingen, Mittwody, 18. Märg 1914. Bur 50jahrigen Grinnerung an den dentich- Er protestierte gunachstam 9. Juli, worauf die banische Regies alles Land füdwarts ber Giber. Gang Solftein war also frei, dänifden grieg.

rung ben Protest am 22. August prompt gurudwies. Und jest und am 30. Dezembe: reifte Freibrich von Augustenberg intoendlich, als alle Ginsprüche vergeblich blieben, befchlog ber gnito nach Riel, wo er mit großer Begeifterung empfangen Rachdem wir 1918 bie Jahrhundertfeiern ber großen Er- Bunt stag auf Antrag Breuffens bas längft angebrohte Gin- wurde. hebung gehabt haben, stehen wir jest im Beiden ber Gunfaig- greifen für Solftein-Lauenburg. Und was tat Danemart? jahr-Grinnerungen an ben beutich. banifden Rrieg Gleichsam jum Sohne nahm ber banifche Reichsrat am 13. Robon 1864, in bem weitergebaut wurde an ber beutschen Ginheit. Bember 1863 eine eiberbanische Berfaffung an, bie Schleswig routen auf England, wo Regierung und Boll einstimmig für Bunfaig Jahre, ein halbes Jahrhundert, faben bie beutiden völlig mit Danemart verfcmolg.

Doch bevor noch die lette Sand an die neue Berfaffung ge- nung auf ben ichwedisch-norwegischen Rriegsbeiftand, ben legt werben tonnte, ereilte ben Ronig Friedrich ben Siebten Conig Rarl ber Funfgehnte fo feft nerfprochen, und fie bauten ber Bolter gurudgebrangt, ja hie und ba allmählich jum Ge- ploglich ber Tob. Am 18. November 1863 bestieg gemäß bem aufs Neue auf bie Uneinigkeit ber beutschen Regierung. Aber Conbon'r Bertrag von 1852 ber "Protofollpring" Chriftian Die Dinge nahmen einen anberen Gang. Als ber beutsche Bunnon Solftein-Gludsburg als Chriftian ber Reunte ben Thron. Destag fich weigerte, fich ben weiteren Schritten Defterreichs

bes Deutsche: Bunbes vor Augen führte, ber fich boch nimmer . einer Int aufschwingen fonnte, unterzeichnete er, auf Dran be Solftoin, Schleswig, Lauenburg. In fleinlichem Sag mur- gen ber Rorenhagener, am 18. November bas neue Berfaffungsjeset und bestätigte fo bie Ginverseibung Schleswigs. In ben fam verbarrten bie Danen auf ihrem Standpuntte und wiesen Rudgrat, wie ein Theodox Storm, mußten bas bittere Brot bat'n, murbe nicht Christian als rechtmäßiger Erbe angeseben, ber Berbannung effen. Danifde, Sprache, banifche Ginrichtun- fonbern Bring Friedrich von Augustenburg, beffen Bater, Bercon Chriftian, zwar 1852 fich in feinem und feiner Samili Namen verpflichtet hatte, nichts gegen bas Londoner Protofoll ju u" ernehmen, ber felbft aber nie feine Buftimmung biergu nett in Uebereinstimmung mit bem banischen Reichstag bie gegeben hatte. Als Bergog Friedrich ber Achte nahm Friedrich Ausscheidung holstein-Lauenburgs aus bem engeren Berbande von Lugustenburg burch eine Proflamation von Gotha aus am tanben unter bem Befehl bes Felbmarical-Leutnant Freis ber Monarcie beichloß, die Bereinigung Schleswigs mit Das 10. November Belig von Schleswig-holftein. Mit Jubel mur- ferrn von Gableng. Demgegenüber vermochten Die Danen nemart unter einer Berfaffung aussprach und bamit bie ver- be fein Schritt in gang Deutschland begrifft; bas gange beutsche tragswidrige gangliche Trennung Schleswigs von Solftein Bolt trat, die Michtigfeit bes Angenblides erkennend, für ihn ichen fie fehr ftarte Befestigungen gur Berteibigung Schlesfast ichen jum Greignis murbe. "Auf ewig ungeteilt" bie ein. Gin Abgeordnetenlag, aus ben verfchiebenften Landtagen beiben Lande zu lassen, so hatte König Christian der Erste, als beschiedt, stellte einen Zentralausschuß von 36 Mitgliedern auf. daß am 1. Februar die Eider überschriften werde, und morer am 5. Marg 1460 jum Bergog von Schleswig und Grafen der die nationale Bewegung mit allen gefetlichen Mitteln von holftein ausgerufen murbe, verfprochen. "Auf ewig un- unterftugen und bie freiwilligen Gelbbetrage zwedmäßig jur Marft, nachbem ber banifche Obertommandierende General geteilt!" fo icoll ber Ruf jest machtvoll burch ble beutsche Anwendung bringen follte. Das Lieb "Schleswig-Holftein Rordmart. Und endlich fand et auch einen Wiberhall beim meerumschlungen" murbe in jenen Tagen gur Rationalhymne beutschen Bundestag in Frankfurt, ber fich bislang von ben Besonders hoch natlirlich gingen bie Wogen ber Erregung ir Danen ftets mit oben Ausreden hatte abspeisen laffen. Bon Der brutichen Nordmart felbft. Meberall murbe Bergog Frie- und am 30. Ottober 1864 mußte bann Danemart in Wien ben einer Trennung Schleswig-Holfteins, fo hief es u. a. in ben brich als Landesherr ausgerufen, und eine große Bolfsver. Frieden unterzeichnen, in dem es die Berzogtumer unverfürzt banifchen Antworten, fonne gar feine Rebe fein. Man ver- jammlung in Elmshorn am 27. Dezember forberte ihn auf. stehe bie Solfteiner mit ihren Beschwerben garnicht. Beibe in feinen Landen zu erscheinen. Kläglich allein benahm sich Bergogtumer hatten boch nach wie vor die wichtigsten Ginrich- ber Bundestag. Erft auf Preufens und Defterreichs Drangen

an t'e beutschen Dachte abtrat.

Brannichweig, 18. Marg. Die Bergogin Biftoria

Volitische Tagesilberficht.

Befuch bes rumänischen Thronfolgerpaares.

Berlin, 17. Marg. Das rumanifche Thronfolgerpaar trifft

"Alber wissen Sie, daß Sie damit sich selbst anklagen?" "Ich muß bas wiffen und tann gar nichts anderes er-

deshalb allein will sie alle Schuld tragen. Aber ich habe Fris Salpinger nicht getötet."

varten, da selbst meine Frau mich für den Mörder hält. Rur

"Sie wollen trothem Ihre Schulblofiafeit behaupten?" "Jal Mir ift es unbegreiflich, wie Sie ben Glauben an meine Schulblosigkeit finden konnten, da nicht einmal die Liebe ben Glauben baran finden tonnte. Und bennoch ift es fo. 3ch habe mit biesem Frit Haspinger bas Saus verlassen, ich habe des Ermordeten Brieftasche verstedt und bin bennoch nicht sein

Mörber." 11. Rapitel. Bams Forsten war die gange Nacht in ben Straffen Berlins erumgeirrt, er fühlte tein Schlafbeburfnis, tein Berlangen nach Ruhe, er fürchtete fich fogar vor bem Ausruhen, benn babei regten sich seine Gebanken und Empfindungen um fo lauter, por benen er fich fürchtete und por benen er boch in bie

stete Sast und Unrast bes bewegtesten Treibens flob. In bret Wochen sollte seine Trauung fein.

Wie ein Gespenst ichwebte bie Erinnerung baran vor ihm, Wenn in dieser Zeit nicht bas andere tommen wurde?

Das Erwachen!

Die Worte Doftor Steinleins waren in feinem Gebacht. tiffe wie eingebrannt. Und wenn fie Wahrheit waren, bann tonnte .: nicht geträumt haben, bann lag eine Tat vor, bie et felbft in einem Dammerzustande begangen hatte und von ber ilm bei jenem grauenvollen Erwachen nur die traumhafte Ere innerung an ben entfehlichen Anblid bes blutbefubelten Antiliges geblieben mar.

Aber wenn ihm auch bas Bewußtsein dur Tat gefehlt hatte, o war bamit boch die Tat nicht aus bem Wege geschafft.

Durfte er mit biefem Wiffen, bas er bisher nur in fich trug, as noch kein Mensch ahnte, das aber mit jedem Tage zur Senation ber Stadt werden tonnte, bie Bochzeit feiern?

(Fortfehung folgt.)

Da fuhr Frau Anna Guftind auf:

"Rein, nein! Das ift nicht mahr! Man will mich nur irre nachen. 3ch bin bie Morberin! 3ch! Barmbergigfeit, Manfred! Lag mich allein meine Schulb buffen, an ber fonft niemand leiden foll!"

Untersuchungsrichter Romeis fah, bak er bas erreicht hatte, nas von ihm beabsichtigt war.

Er ließ beshalb die Berhaftete wieber nach ber Belle guudführen. Borher aber brudte ihr Manfred Guftind bie Sand und

fagte babei: "Du Gutel Jest, ba wir uns eigentlich verloren haben, cht erft weiß ich, bag wir uns wiedergefunden haben. Ich vertehe, wie groß beine Liebe ist, die fich opfern will, und boch nicht groß genug, um an bas Natürlichste zu glauben. Gine Meile werben wir uns nicht mehr feben, aber nur eine fleine Weile."

"Manfred!" Dann riffen fie fich los.

Mabe und ichwerfallig ftieg Frau Anna Guffind bie Treppen hinunter, die sie in die einsame, qualvolle Dunketheit ihrer Belle brachte, wo fie bann ichluchzend auf die harte Holzbant nfeberfiel und ihr Antlit in beibe Sande vergrub.

Unterbeffen hatte fich ber Untersuchungsrichter an Manred Guffind gewandt:

Sie behaupten, bag bas Geständnis Ifrer Frau falfc ift:

Bie wollen Sie bas beweifen?"

"Durch meine Aussage. Ich war in jener Nacht nach Saufe ekommen. Mir war bereits tagsüber bie Unruhe meiner Frau aufgefallen. Mein Gintreten in bas Wohnzimmer war

nen Gris Safpinger angetroffen. In meiner Beglertung hatte Und ber Untersuchungsrichter hielt biefen Beitpuntt für Diefer bas Saus verlaffen. Deshalb tonnte ihn meine Frau icht erichlagen haben."

"Sie wollen auch bie Brieftafche verftedt haben?"

Butgitige. Schlof Bohnung nehmen. Auf bem Bahnhofe wirb wortfarg. Gie ift jum vollen Bewuhtfein ihrer Tat gelangt. bas Kronpringenpaar und eine Chrentompagnie jum Empfange anwesend fein. Das rumanische Thronfolgerpaar wird an ter am Freitag in Botsbam ftattfinbenben Kompagnie-Befichtigung ber alteste Sohn bes rumanischen Thronfolgerpaares bem Garberegiment augeteilt.

Die Guffragetten-Attentate.

Beien, 16. Marg. In Birmingham berricht große Enti ftung. Das Innere ber Rathebrale ift von Suffrageiten pe unftaltet. Diefe haben verschiebene Infcriften mit weiße Delfi che auf Banbe und Deden gemalt. In ber Uniat iche nen au. Manne: beteiligt gewesen gu fein, ba Frauen alleit bie Pinfeleien nicht ausführen tonnten.

Di: Carliften und ber |panifche Thron.

Madrid, 17. Marg. Don Jaime von Bourbon, ber Sohn von Don Carlos, hat auf feine Anspruche auf ben fpanisch. Thron verglichtet. Die Carliften follen aufgeforbert werben, bie Dy raftie bes Ronigs Alphons anquertennen und mit ber außerften Rechten, unter bem Borfige von Maura eine große fathos lifche Bartel gr grünben.

Bie weiter verlautet, wird fich Don Jaime mit einer Bringeffin ven Connaught verloben.

Bur Tage auf dem Balkan. Raumung Albaniens.

Mifen, 17. Marg. Der Minifter bes Meufern Dr. Streit, gab ben Gesanbien ber Madte befannt, bag bie Schwierig. feiten, ble fich ben albanifchen Beforben bei ber Befegung bo riges und Rolonias entgegenftellen, bie Regierung gur fofor tigen Raumung ber übrigen Albanien gugefprochenen Gebiete perantaffe. Man fehe poraus, bag bie Albaner von ben revo I. tionaren Epiroten angegriffen werben und wollen vermeiben, baß bas griechifche Militar bei einem Rampfe fich von feinen patriotifden Wefühlen fortreifen Taffe.

Siergn mut; bemertt merben, bag bas Borgeben ber grie Gifden Regierung nicht in vollem Ginflang mit ben Forberungen ber europaischen Rote fteht, in ber verlangt wirb, baf bas griechtiche Militar folange im Spirus verweile, bis bic

Ans Merike.

Bu ben Untuhen in Merifo.

Rempert, 17. Marg. 3mei aus ber megifanifchen Stabt Bittoria geflohene tatholifche Priefter, die in RemsDrleaus eintrafen, berichten, bağ feit Rovember in Tamaulipas 5 Briefter von Rebellen umgebracht wurden, mahrenb 8 andere gegen Löjegelb gefangengehalten werben. Ferner wurde ein Kloiter und eine Rirche ausgeraubt und gerftort. Beftimmte Rochrichten fiber bie im Sang befindlichen Gefechte in Torreon Itegen infolge ber ftrengen Benfur nicht por.

Das Revolverattentat in Frankreich.

Baris, 17. März. Ueber bas Attentat ber Gattin bes Calmeite, erfährt die Telegraphen-Union" folgende Gin- fuchungstommiffion werbe ihre Arbeiten fofort aufnehmen. elheiten: Geftern gegen 5 Uhr nachmittags ließ fich Frau Caillaux, die Gattin des Finanzminifters, im Automobil des fort. Die Redner der einzelnen Fraktionen beschäftigten sich Diener Calmettes, er möchte nachfragen, ob fein herr nicht Tabatbose bes Boben Sauses an, die Abg. Görlacher mit Freuenblich Beit für fie habe. Gerabe als ber Diener bas Diret. ben atzeptierte. tionszimmer betreten wollte, foidte fich Calmette an, mit Bourget auszugeben. Lächelnb fagte er zu ihm: "Mit biefer Frau möchte ich nichts zu tun haben." Richtsbestoweniger ließ oc. Larlsruhe, 17. Darg. Die Wahlprüfungsfommiffion jieher abzulegen, als Frau Caillaur in höchster Erregung aus treis Offenburg-Stadt für gultig erklart. threm Muff einen Revolver hervorzog und nadeinander fünf Die Annahme bes Dotationsgesehes durch die Budgettommiffion. blutfiberftrömt gufammen.

worben. Ein Drudereibeamter mar ber erste, ber ins Diret- erklart, daß eine Berlangerung bes Gesches bis Ende 1929 Rionszimmer fturzie und ber hofterifc foluchzenden Frau bie nicht erwünscht fei. Der Antrag des Zentrums auf Berlange-Baffe aus ber hand rif. Im Berein mit einem hinzugekom- rung des Gesetzes bis zum Jahre 1930 wird mit 8 gegen 9 menen Redakteur brangte er fie ins Rebenzimmer, wo Frau Stimmen abgelehnt, die Regierungsvorlage, die eine Bermich bas einzige Mittel, meine Chre und bie meines Mannes 4 Stimmen angenommen. Bu rachen."

Calmette murbe auf einen Divan gelegt und von einem fofort herbeigerufenen Argt verbunben. Sobann murbe er in eine Rlinit in ber Avenue Biftor Sugo gebracht. Frau Caillaux wurde in ben Raumen ber Rebattion folange foligehalten, wohin fie in einem Taxi gebracht worben war. Gie erfolgte Gie schreibt: abends gegen 8 Uhr. Fran Caillaux gab bie Tat ohne weiteres! habe biefe Schmach abmafchen tonnen.

Frangofifer Miniferrat.

Sie wird ftrenge bewacht, um einen Gelbftmorb gu verhuten. Baris, 17. Marg. Der Chef ber Sicherheitspolizei hat bic einstweilige Berhaftung Frau Caillaug' aufrechterhalten. Sie bes 1. Garbe-Regiments teilnehmen. Befanntlich ift gur Beit wurde von ber Mairie bes 9. Arrondiffements nach bem Gefangnis St. Lagare Aberfahrt, wo fie biefelbe Belle erhielt, in Wagenladungen. Den Anlag bagu gab ber auf ben preuin ber auch Mabame Steinheil bie Untersuchungshaft ver- Bifch-beffischen und facfischen Staatseisenbahnen bis Ende 3ubufte. Frau Caillaux, bie volltommen zusammengebrochen ift, ni 1916 eingeführte, auf fehr ermäßigter gestaffelter Grundlage ertlarte bem Untersuchungsrichter, baf fie in Ermangelung berugende Ausnahmetarif für frijdes Doft in Wagenladungen' einer anberen Baffe jum Revolver gegriffen habe; benn in von 5 und 10 Tonnen. An Sand einer bem Girenbahnrat por Frankreich gebe es ja feine Gerechtigfeit. Als bie Frau ver- gelegten Dentschrift legte die Generalbirettion bar, bag ber haftet murbe, war fie, die fonft fo elegant auftrat, nicht wieber Fragtausfall, wenn ber preufische Obstausnahmetarif in ber ju ortennen. Der Sut faß ichief auf bem Ropfe, ber Belgmantel Beit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1913 auch für Baben gegole war ichief zugelnöpft, ihr Saar bing in Strafnen über bas ten hatte, 437 652 Mart betragen hatte. Gine Frachtermaßis

Ein neues Attentat.

mer be and, auf offener Strafe von einer elegant getleibeten ber Stellungnahme ber Generalbirettion an, trat aber einftim. Dame angegriffen, die ihm mehrere Ohrfeigen verfeste. Die mig bafür ein, bag für Frühaweischen und Ririchen in Wagen-Dame wurde auf die Bache geführt und nach Feststellung ihr labungen ein Ausnahmetarif auf ben bbifchen Bahnstreden rer Beringalten nach turgem Berhor wieber auf freien Gug einguführen fei, ber bie Absahmöglichfeit biefer für einzelnen

Baris, 17. Marg. Die Rachricht non bem Attentat Frau Caillaug' verurfacte bie allergrößte Aufregung in ber frangöfifchen Sauptftabt. Es tam gu lebhaften Demonftrationen gegen Caiffaug und für Calmette. Gine große Menichenmenge nungen abgegeben: 54 Nennungen für ben gangen Flug und mar von bem Place be la Republique liber bie großen Boule- du ar 20 für Offigiersflieger und 34 für Bivilflieger, sowie 23 varbs nach ber Rue Druote gezogen. Die Menge wuchs immer Rennungen nur für die Aufflärungsübungen, Diefe famtlich mehr an und rief: "Rieber mit Caiffaur, nieber mit ber Mor- für Offigiereflieger. Die Ramen ber angenommenen Flugberin!" Die Polizei hatte ben ausbriidlichen Befehl erhalten, zeuge und Glieger werben nach Genehmigung burch ben Deutmit außerster Schonung vorzugehen und nur einzugreifen, figen Luftfahrer-Berband veröffentlicht. Beute fei nur bewenn ernfte Ausschreitungen vorfommen follten. Das Polizeis mertt, bag alle deutschen Flugzeugfirmen von Ruf für den aufgebot wurde von ber Menge berart verhöhnt und belästigt, olug nannten. Die einzige befanntere Firma, die für ben daß es auf dem Place de la Concorde zu einem Zusammenstoß Flug nicht nannte, sind die Flugzeugwerke von August Guler zwifden Bolizei und Demonstranten fam.

Baris, 17. Marg. Im Caufe bes Tages haben fich neue Rundgebungen ereignet. 3m Quartier Latin tam es gu feb-Albanier imstande seien, das ihnen zugesprochene Gebiet zu be- getroffen, um weiteren Ausschreitungen zu begegnen. Die genommen wurden. Die Boliget hat umfaffende Magnahmen Dierte ber Motor. Rammergebaube und bas Senatsgebaube werben militarifc bewacht. In ben Wandelgangen ber Rammer verlas vor einer von 650 Metern erreichte. Angahl Deputierter ber Abgeordnete Thapanas einen von ihm felbft an Frau Caiffaur gerichteten Brief, in bem er fie gu ihrer Bluttat begludwünichte.

Badifcher Jandtag.

oc. Rarisruhe, 17. Marg. Rachbem am Montag bie 3meite Rammer burch ben Mund ihres Brafibenten erflart hatte, baf fle Bilfeleiftungen für bie Bewohner bes von bem Bergrutich heimgefuchten Derichens Bormberg in weitgehenbem Dage unterftugen und billigen werbe, erflatte in ber heutigen Gitjung ber Minifter in ber Antwort auf bie Anfrage bes Abg. Röhler (3tr.), bag auch bie Regierung ben Gefcabigten bilfe inanzministers Caillaux auf ben Direktor bes "Figaro", Buteil werben lasse. Die von ber Regierung eingesette Unter-

Dann feste bas Saus bie Landwirticaftsbebatte Minifters nach bem Gebaube bes "Figaro" fahren, wo fie herrn mit Gingelfragen aus bem vorliegenben Budget. Es tam ba-Dalmette sprechen wollte. Calmette war gerade mit herrn bei zu einem hilbschen Zwischenfall. Der Abg. Görlacher (3tr.) Baul Bourget beschäftigt, ber seit Jahren ein intimer Freund erflarte nämlich, er wolle auch einmal bem Prafibenten eine des hervorragenden französischen Romanziers ift. Er ließ ins Freude bereiten und er werzichte auf das Wort. Unter all- Deutsche Offiziere haben in ähnlichen Fällen so gehandelt, trogs Callebenen Krau Cailloux kitten fich zu gehalben Grau gebessen Frau Caillang bitten, sich zu gedulden. Frau gemeiner Heiterkeit rief ihn ber Prassbent zum Prassbenten: bem sie wusten, welche Unannehmlichkeiten ihnen von ber rit-Caillaux wartete anberthalb Stunden. Dann bat fie ben tisch und bot ihm hier "zur Besohnung" eine Priese aus ber

Um Mittwoch wirb bie Beratung fortgefest.

er Fran Caillaug herein. Er war gerade babet, ben Ueber- der 2. Kammer hat die Wahl des Abg. Muser (F. B.) im Wahl-

oc. Rarlsruhe, 17. Marg. Die Bubgettommiffion ber 3mei-Durch die Detonation war das ganze Gebäude alarmiert bas Dotationsgesetzt, In einer Zuschrift der Regierung wurde über bie Ufer getreten und weite Streden überschwemmt. Caillaug ein über bas andere Mal wiederholte: "Das war für längerung des Gesehes bis 1924 vorsieht, wird mit 18 gegen

Der Froupring des deutschen Beides

het,wie alljährlich, so auch biesmal bas Berliner Sechstages Dis bie von bem Attentat verständigte Polizei herbeitam. rennen besucht, bas mit Sport nichts zu tun hat und bas man Frau Caillaug ertfarte immer wieder, bag fie nur die Chre als einen Gipfel grober Gefte bezeichnen barf. Die "Tägliche thres Gatten und ihre eigene geracht habe. Die erste ordnungs- Rundschau" hat in ihren Schlugbetrachtungen über bas Sechsmafige Bernehmung ber Frau fand auf ber Polizeiwache statt, t. gerennen sich auch mit bem Besuch bes Kronprinzen befast.

In diesem Birtus bes Irrfinns ftrahlt auch eine Sofloge. m. Sie habe mit Bedacht auf Calmette geschoffen, ba er fie Eie ift nicht foon, bafür aber recht rot und golben; junachit und ihren Gemahl burch bie fomablichften Artifel, bie er über weiß man nicht recht, was fie hier foll. Dann fallt einem ein, ke veröffentlichte, beleidigt habe. Rur das Blut Calmetten bag ber Kronpring es sich nicht nehmen lätt, alljährlich die sig französische Kuste heimsuchte, wütete gestern über ganz Frank-Dans ju besuchen. Das ist bedauerlich, aber mahr. Denn von reich. Jahlreiche Telephons und Telegraphenlinien sind unterben Festen des Bobels sollte fic der Erbe der Krone fernhal- biochen. Die Flusse führen Sochwasser. — Ueber Sedan Bing Paris, 17. März. Der Ministerrat ist heute vormittag 11 den. Der Kronprinz hat es jedoch auch diesmal nicht versein Wolfenbruch nieder. Das Wasser din Wolfenbruch nieder. Das Wasser din Wolfenbruch nieder. Das Wasser din Wolfenbruch nieder. Das Wasser den bie Keller ein Wolfenbruch nieder. Das Wasser den Bei Lorient kenterte ein ver richtete großen Schaden an. — Bei Lorient kenterte ein Kilcherhopt, wohei vier Rersonen ertraufen. gelchaffene Lage zu beraten. Wie soeben befannt wirb, hat ber "Berren" ber gegenüberstegenden Logen in elegantem Abende Ministerrat die Demission Caillauz' angenommen. Er wird bref paradierten. Der Kronpring tam sogar in Uniform. Der triet burch ben Minister des Innern, Renoult; das Portes detentnöpse. Der Kronprinz klatschie sogar goldene Zigarettenetuis und Manschulle des Junern übernimmt der Handelsminister Malvy. schaft interesche Das Handelsministerium erhält der hisherige Unterstaatss siert Beisall. Der Kronprinz kann gewiß tun und lassen, was Kultusministeriums sind 46 Kandidaten der katholischen Theorem fetretar Peret. Bor Beginn ber Ministerratsfigung um 10 et will. Aber bann sei die Frage erlaubt: hat nicht auch ihn logie zur ständigen öffentlichen Ausübung tirchlicher Berrich. Uhr vormittags hatte Ministerprösident Doumergue eine eins ber penetrante Geruch der Berworsenheit belästigt, wie er anstrugen sowie zur Erlangung von Kirchenämtern im Großhers sein ber Besprechung mit dem Prösidenten Poincars im Elysbere belästigt hat? Hat nicht auch ihn das Geschie und Geschons der Besprechung wird, von der Entschen Aufliche angewidert, wie es andere angewidert hat? Hat nicht oc. Karlsruhe, 17. März. Das soeben erschienene Schnivers

Berkehremefen.

Die Grachtermäßigung für frijdes Dbit.

Der babifche Gifenbahnrat beschäftigte fich in feiner Tegten Sigung mit ber Frage ber Frachtermäßigung für frifches Dbit gung tonne höchftens für Frühametichen in Betracht tommen, a hier wegen ber Schwierigfeit bes Absahes nach entfernten Biels, 17. Märg. Der Rigepräfident ber Rammer, Mugag- Perbrauchsgebieten in ber Tat besondere Berhältniffe vorlieneur, murbe heute morgen, als er fich auf bem Wege gur Ram: gen. Der Gifenbahnrat ichloß fich in seiner großen Dehrheit Landesteil: wichtigen Erzeugniffe begunftige.

Bur Enftschiffahrt.

- Pringe Ceinrich Alug 1914. 3m gangen murben 77 Ren-(Frantfurt a. M.).

Can Gebaftian, 17. Marg. Der belgifche Flieger Sanouville nach mehreren gelungenen Alugen ins Dleer gefturgt unb haften Studentenunruhen, wobei gahlreiche Berhaftungen vor- erfrungen i. 265 bas Fluggeng bas Waffer berührte, explo-

- Mener Sohenretorb. Der Aviatiter Garraig flette in Garde republicaine wird in ber Raferne gurudbehalten. Das Chartes einen neuen Sohenreford auf, indem er auf feinem Bweibeder mit fieben Paffagieren in acht Minuten eine Sobe

> Ein frangofifches Fluggeng über bem Elfag. Bor einigen Tagen freugte in giemlicher bohe über effalit. schein Gebiet ein Flugzeug, das seinen Kurs nach Often nahm, um balb barauf gang plöglich bie entgegengesette Richtung

> einzusch...gen und auf frangofisches Gebiet gurudgufliegen. Das "Echo be Paris" melbet hierzu: Am legten Mittwoch überflog ein Militär-Aeroplan, ber von bem Unteroffizier unb einem Pionter gesteuert murbe, Die Grenze und führte über b.m Elfaß in ber bohe von 1200 Meter lebungsfluge aus. Die Flieger hatten bie Orientierung verloren, weil sie eine bichte tehwoite zu burchqueren hatten, bie ben Kliegern jeden glus: blid nahm. Rachbem biefe ihren Irrtum ertannt hatten, fehre ten fi: fofort in west-öftlicher Richtung nach Frankreich wirud.

Wie weiter verlautet, ift ein Bericht ber beutiden Beborben inzwischen an bie guständigen Behörden in Belfort Abermittelt worden und bie Flieger, die versebentlich ben Sehler begangen hatten, find bestraft worben.

Nach bem Luftvertehrsordnungsgeset hatten bie frangolis terlichen Ration brohten. Die frangofifche Beupreffe ignoriert den Borfall; hatte ein beutsches Flugzeug fich auf "franzöfisch" empfohlen, bann maren garm und Entruftung bis gum Simmel gebrungen,

Unwetter-Nachrichten.

Dlünden, 10. Marg. Aus bem gangen banrifden Donaugeiet kommen Sochwassernachrichten. Das Dorf Marie Vosching ift überschwemmt. Zwischen Deggendorf und Rlein-Pinging itehen viele Ortichaften unter Waffer. Aus ber Ober-Pfalg weiden ichwere Sochwafferichaben gemelbet. Die Schwarza ift

Samburg, 17. Marg. Der Riefendampfer "Imperator" hat auf seiner ersten biesjährigen Ausreise nach Newyort mit schwerem Sturm zu tampfen gehabt. Wie auf brahtlofem Wege hierher gemelbet wird, find ihm burch bie Gewalt bes Sturmes vier Boote meggeriffen worden. Ein Teil ber Bugverzierung murbe gleichfalls abgetragen.

Emeric, 17. Marg. In ber Rahe von Spit erfolgte din Dammbrud, wodurch mehrere Dorfer überschwemmt wurden. te Ge ahr weiterer Meberschwemmungen ist wegen ber andous ernbe : Regenguffe fehr groß. Babfreiche Bewohner verlaffen die überschwemmten Ortschaften und beziehen Notwohnungen in ben Radbarorten.

Bruffel, 17. Marg. Man melbet neue bedentliche lieber. mwemmungen aus ben Stromgebieten ber Daas, Schetbe und bes Rheins. Mehrere Stäbte find ichmer bebroht, verschiebene Damme bereits burchgebrochen. Der Dampfervertehr Oftenbe-Tover und Calais-Dover ift gestort.

Fifcherboot, wobei vier Personen ertranten.

schachtet. Frau Caillaux ist iest im Gesängnis sebr lucht er Jahr für Jahr mie tausend Haben Habituds die fix dans der Leitung der Leitung

oc. Karlsenbe, 16. Dlaif. Wahrend in den früheren Jahren lung abgelehnt. Es tam benhald ju einem Worlmechfel zwi- Grundichulbglaubiger gilt Rettung feines gorberung bar das Städtische Arbeitsamt die Anweisung ber Unterstützungen Der Morder ist ebenfalls verheiratet und hat f Rinder. und die Rontrolle ber Unterftugten.

Musstellungshalle jugeben laffen. Die Roften für bie vorge-I heren Lufwendungen begiffern fic auf rens 248 000 Mart.

Rammer in Rarlsruhe eröffnet. Als Mitglieder ber Geiftlich. feit wurden folgende herren zur Generalfnnohe belegiert: Dr. Grunde. In den soeben erschienenen Erinnerungen des elfaf-Bimmels (Freiburg), Dr. Grammich (Bruchfal), Dr. Pintuß fifchen Industriellen und ehemaligen Reichstagsabgeordneten (Ronftanz). Als Ersagmänner: Dr. Loeb (Rarlsruhe), Dr. letten Male sah, erzählte er mir, daß ihn Bismard wiederholt Die Notierungen find in Beichsmark, gegen Barzahlung per 100 R Generallynod nicht herr Bar, fondern herr Ferdinand Ray ge-

oc. Rehl, 17. Marg. Der Bürgerausichuß hat in feiner geftrigen Sigung die Amtsentlaffung bes jum Ronftanger Dberburgermeifter gemahlten Blirgermeifters Dietrich einft!mrig genehmigt. Oberburgermeifter Dietrich hielt eine Unfprache, in ber er bem Burgerausschuft für bas itets entgegen: gebrachte Vertrauen dankte. Eine Kommission aus 6 Mitgliedern des Cemeinderats und 7 des Bsirgerausschusses wurde zur
Berotung der Rochissonstein des Beitenschusses wurde zur Beratung ber Rachfolgerfrage eingefest.

Offenburg, 17. Marg. Der Revolverhelb, ber am Abend tifden Bifar Blinich hier abgab, ift in ber Berfon bes 19jafrigen tatholifchen Landwirts Theobor Buchholy von Waltersweier ermittelt worben. Er war, laut "Offenb. Tagbl." am Wahltag hierher gefommen, um bas Wahlrefultat ju erfahren, hatte mit bem Gifenbahnarbeiter Barth gufammen einige Glas Bier in verschiedenen Wirtschaften getrunten und wollte bann mit feinem Rameraben vom "Rheinifchen Bof" ins "Walbborn". In ber Boftstraße gab er junachft einen Schuß in bie Luft ab. Als ihm bas von Barth verwiesen wurde mit bem Din is: "Dort wohnt ein protestantifcher Pfarrer!", gab er noch einen zweiten Schuß auf ben am Genfter ftehenben Bifar ab. Dann eilten beibe bie Boftftrage hinunter und begaben Ach ins "Waldhorn". Ueber die Motive ber Int gibt ber junge Menich, ber fich in Saft befindet, eine fehr untlare Darftellung.

oc. Ronftang, 18. Marg. In ber letten Sigung bes Stabtrats hielt ber neugewählte Oberbürgermeifter Dietrich eine Ansprache, in welcher er ben Stabtrat verficherte, alles aufgu-Dieten, um eine gebeihliche Entwidlung ber Stabt Ronftang berbeizuführen. Er werde mit Ernft und Ginfegung after weibern gelegte Bomben. Am 13. Juli 1912 folgte bie Brand-Kräfte barnach streben, das Wohl ber Stadt weiter zu forbern, stiftung im Sause Sarcourt im Runeham-Bart, am 18. Juli und er hoffe, bag es ihm gelingen moge, Bertrauen in ber Bilrgerschaft zu finden und baf ihm Bilrgermeister und Stadt. 3u Dublin. Gleichzeitig schleubert ein Weib nach bem Wagen rate jur Seite ständen, jum Mohle der Stadt Konstang. Bei Des Premierministers Asquith ein Beil und trifft ben daneben ter teilte Oberbürgermeifter Dietrich mit, bag er bas Land. igenden Führer ber irifchen Rationalliften John Redmond, ber tagsmandat noch bis jum nächsten Jahre beibehalten werbe im Gesicht schwer verwundet wird. Am gleichen Tage wird ba dies hinsichtlich mehrerer größerer Fragen für die Stab' auch Mc Kenna in Newport überfallen. Am 23. Juli 1912 er-Konstanz von Wert sei; er werde aber dann sich vom politi ilt das gleiche Geschied den Premierminister Asquith in Cheschen Quridziehen und sich ganz den wirtschaftlichen Auf ster. Am 29. November spielen sich die standalösen Borgänge

oc. Schönau i. 28., 17. Marg. Durch Groffeuer murben bie Anueren bes Konditors &. Zimmermann, bes Friseurs Ler sine fortlaufende Rette wüster Streiche. Es fet hier nur an Maler und bes Schloffermeifters Böhler gerftort. Der Schaben oen 8. Februar erinnert, an das berühmte Attentat auf ben befrägt 60 000 Mart. Während bes Brandes herrichte ein Tomer, an die Brandstiftung und ben Ueberfall auf Llond Ge-

st. bem Sagewert ber Firma Rag u. Klumpp ereignet. Beim 1913 an die unerhörten Angriffe im englischen Derby auf das Abi b'eben eines Eisenbahnwagens blieb ber 21jährige Arbei- Pferd des Rönigs. Wirflich ernfte Strafen haben die Weiber ber Karl Bertic, aus Loffenau mit einem Gufie in ber Weiche bis jest nicht erhalten. Auch die Zerstörerin bes Benusbildes fieden. Der Wagen ging über ben Fuß bes Unglidlichen bin- fammt mit 6 Monaten Gefängnis davon. Aber auch die Langbeg, ber an ber ichweren Berlekung geftorben ift. oc. Mannheim, 16. Marg. Die Straftammer verurteilte

ben Landwirt Gg. Dehoust von Friedrichsselb, der als Rechner Mitteilungen der Handelskammer Freiburg. ber landwirtschaftlichen Gin- und Bertaufsgenoffenschaft Die Summe von 13 000 Mart und als Rirchenrechner Die Gumme bon 8000 Mart unterschlagen hatte, zu einem Jahr Gefängnis Dehoust war bas Opfer von Rennwettagenten geworden. oc. Beinheim, 16. Marg. 3m fogenannten Rennweg

plefer Tage infolge ber reichen Rieberfcläge ein Abbang famt! ben Baumen abgeruticht.

Vermischte Hadrichten.

Ergebnisiefer Generalpardon. Rach bem vorialigig Abichluß ber Steuerertlärungen hat ber Generalparbon Frantfurt a. M. tein Mehrerträgnis gebracht. Die Steuer umme blirfte infolge ber ungunftigen Ronjunttur vielleicht feringer als in ben letten Jahren ausfallen.

- Bor einigen Tagen tam gu einem Gaftwirt in Lieberpach bei Alsjelb in Seffen ein befannter Geschäftsreisenber, to und trant und wollte bann verschwinden, ohne bie Beche von 240 Mart gu gahlen. Der Wirt, ber feinen Bappenheimer kunte, war aber auf dem Posten. Er sing den Mann ab und März de. Is. zu Berlin statissindenden Bollversammlung zu waren die Drussen im Jose stehenden Birnbaum zu steigen. Kaum mar das gesches Dose stehenden Birnbaum zu steigen. Kaum war das gesches wurde von der Kammer um eine Stellungnahme zu der für ich Altduchhorster wurde von der Kammer um eine Stellungnahme zu der für stent ich Altduchhorster unser nun zum Spaß der übrigen Gäste vier geschsagene Stuns eine Erklärung von dieser Seite die Bewegung zur Abwehr der Der Ersolg war überrassend. Sohn Der Ersolg war überrassend. Sohn ben ("au 60 Pf.") bort oben figen. Dann erft durfte er wieder Kommissionsbeschlusse wirksam unterstützen murbe". Birtschaft noch einmal mit seinem Besuch heehren mird.
Die Freiburger Handelstammer hat sich unter gleichzeitiger meiner größten Freude völlig gurude Birtichaft noch einmal mit feinem Befuch beehren wirb.

hie Unterstützungen an Arbeitslose burch die Stadt aus Mit- fasen ihm und dem polnischen Arbeiter Stefanski, ber schließe Grundstud in Zwangsvollstredung erwirbt. teln der Wohltätigleitstaffe bestritten wurden, sind nunmehr lich in Tatlichfeiten ausartete. Am Abend lauerte Stefansti 4000 Mart dafür in den städtischen Boranschlag eingestellt wor- auf seinen Gegner, als dieser zu Bett gehen wollte, hinter der Dezember 1895 wird bei den nach Gewicht, Stlichahl oder Ma ben. Rach den vom Stadtrat aufgestellten neuen Grundsäten Tur auf und schlug ihn mit einer Mistgabel nieder. Urban zollpflichtigen Waren, die einem Bollfat von mehr als 10

cc. learleruhe, 16. Marg. In der Zeit vom 1. bis 20. Aus ber Kapitan bes in Cardiff beheimateten, im Atlantischen guft bs. Is. findet hier ein Lehrfurs gur methodischen Ausbil- Dzean gescheiterten Dampfers "County of Devon" eine einge- haushaltsgeset für 1914 vorgesehenen Bestimmung fon biele bung und Fortbildung von Behrern jur Anabenarbeitsunte" hende Schilderung der Ratastrophe und außert sich darin über- Fehlergrenze auf 1 Prozent herabgesett werden. Erhoben fic richt statt, an welchem Lehrer von Anstallen oller Shuigat- aus lobend über beutsche Silse, die der Kapitan und die Mann- hiergegen schwere, auch von der Freihurger Handelstammen tungen des Landes teilnehmen können, die in diesem Tade uns jugaft bes Schiffes "Deutschland" geleistet habe. Trog der fiber- geteilte Bedenken, so muß auch ber jest bekannt geworbene terrichten oder demnächst unterrichten sollen. Anmelbungen ju aus stürmischen See sei die deutsche Besathung stundenlang be- Antrag der Budgettommission des franzöfischen Abgeordneten bem Lehrfurs find bis 1. Mai b. J. durch die Bermittelung der muht gewesen, die englische Mannschaft in Sicherheit zu brin- hauses verworfen werben, die straffreie Fehlergrenze auf Anstaltsvorstände ober ber Kreisschulamter beim Rultusminis gen. Er fügt in seinem Bericht hinzu, daß er ben Deutschen 3 Prozent herabzuseigen, und zwar für diejenigen Waren (ausgegenüber bisher immer von einem gewissen Borurteil be- genommen Metalle), welche im Bolltarif mit einem Bollfus oc. Karlsruhe, 17. Marg. Der Stodirat bot bem Burger- herricht gewesen sei. Seine Ansicht in dieser Beziehung habe von mehr als 20 Franken filr je 100 Kilo belegt find. Aud ausschut soeben eine Borlage über die Umgestaltung ber Stra- fich außerordentlich geandert. Dit ber bentbar größten Gaftfin und des Festplages beim neuen Kongertgebäude und ber freundschaft seien sie von bem beutschen Schiff aufgenommen und nach Ropenhagen gebracht worden.

- Bismard hatte gern einmal mit feinem Tobfeind, bem icheiterte aber im letten Augenblid an einem mertwilrdigen Bunnichst habe er jedoch, ba er befürchtete, daß er erfannt und Weizen bierland. . 20 25 20.75 | Bafer bab. die Sache ruchbar werden würde, die Aufforderung gum Besuch Rernen nord. algelehnt. Schliefilich aber habe ber beutsche Botschafter in Roggen pfalgischer 16.25—16 50 Paris fo auf ihn eingerebet, bag er nach Deutschland abgereist nächsten Bug nach Paris zurild. Dort machte ber beutsche Bot- Roggenmehl Ar. 0) 25.50 1) 28 -Schafter Gambetta feine Aufwartung. "Ich habe Bismard nicht bes Wahltags in ber Poststraße einen Schuf auf ben protestan- sprechen tonnen", begrüßte ihn Gambetta, "er ist frant und empfängt i.lemanden". Worauf ber Botichafter in höchfter Befturzung und Berzweiflung bas Geftanbnis ablegte, bag er felbst gerade biese Rotig in die Beitung gebracht habe, bamit Gambeite unbehelligt Bismard ben Besuch abstatten tonnte. Was hatte wohl Bismard Gambetta fo Wichtiges mitzuteilen, baß er sich teines Mittlers bebienen tonnte?"

- Ein ganges Dorf niedergebrannt. Bei heftigem Sturm wetter if die Ortschaft Respiewo im nördlichen Rautasus, bi 2500 Einwohner gahlt, niedergebrannt. 18 Berfonen fanben den Sob in ben Rlammen.

Stimmrechtierinnen lächelte. Diese bösartigen Weiber wollen Behr. Stuck-Wagner, Emmendingen Belaggreg mar bas 25. ichwere Berbrechen, bas fie verlibten, jeit sie am 18. Januar 1908 der West den Krieg erklärten. Unfangs begnügten fie fich mit Strafenlarm und Fensterein-Schlagen. Balb aber wurden sie roher. Am 12. Juli 1912 fanb der L.inister Mc Renna in seinem Arbeitszimmer von Wahl. 1912 die niedecträchtige Brandstiftung im königlichen Theater an ben Brieffasten im gangen Lande ab, wobet Tausende von Brieficaften völlig vernichtet wurden. Das Jahr 1913 brachte orge's Haus am 8. Febriar 1913, an bie vollständige Zerstöoc. Gernsbach, 16. Marg. Ein toblicher Ungludsfall hat fic rung bes großen Gartenrestaurants in Rem am 20. Februar mut bes englischen Boltes wird einst ein Ende haben. -

> Bur Frage ber reichsgesehlichen Neuregelung ber Sonntagsruhe im Sandelsgewerbe hat die Freiburger Sandelstammer mehrfach Stellung genommen, und zwar verreibigte fie in mehrsach Stellung genommen, und zwar verteidigte sie in Uebereinstimmung mit den Ansichten hiesiger tausmännischer Gruppen Gmunternehmerverbände und verwandter gewerblicher Gruppen ben Standpunkt des Regierungeentwurfe, ber bem Sandel bie p fehr erforberliche Bewegungsfreiheit einraumt und unter Bahrung sozialer Interessen insbesondere die Möglichteit gibt, hinfictlich ber Feststellung ber fonntäglichen Labenftunben nach örtlichen Bedürfniffen ju verfahren. Gang entichieben wandte sich die Kammer gegen ben burchaus schematischen Rompromifantrag" in ber Reichstagskommission, Städte mit über 75 000 Einwohnern völliger Sonntagsruhe gu unterwerfen, weil baburch ein Blat wie Freiburg, mit lebhaftem Frembenvertehr und hertommlich englien Beziehungen ber Landtundschaft, wirtschaftlich schwer geschädigt werde. Gleich anderen Rörperschaften hat die Freiburger Handelstammer an den Deutschen Sandelstag bas Ersuchen gestellt, die Frage ber

Mittellung ihres Standpunktes un das Großt. Ministerium gegangen. Ich werde den Marle bes Innern einem Antrag ber Nattellan ben Constant brudel immer trinken, er semedt - Bolitifder Morb. Im Rreise Samter-Birnbaum, wo die bes Innern einem Antrag ber "Aelteften ber Kaufmannschaft Reichstags. Ersaywahl für ven Grafen Mielezynskt stattsindet, Berlins" angeschlossen, daß bei Zwangsversteigerung von Grundschlossen wie bes Innern einem Antrag der "Aeltesten der Kausmanschaft verdibtlicht werden, daß bei Zwangsversteigerung von Grundscherend und blutderbessend und blutderbessend und blutderbessend und bei geändert werden, daß bei Zwangsversteigerung von Grundscherend und bestehnt wir viel besser als sebertran, der ich früher trank. Gebertran, der ich früher trank. Gesenkelbeit, geändert werden, daß bei Zwangsversteigerung von Grundscherend und bestehnt wir viel besser als sebertran, der ich früher trank. Gebertran, der ich früher trank. Gesenkelbeit, gestellicht in Kortsall sommt, wenn ein Huddlichen oder des Bl. Met Wellscheit. Prozesses

Aber die Gewährung von Erbeitslosenunterstützungen besorgt farb wenige Minuten später. Er hinterläßt Frau und 2 Kin= Franken für 100 Kilogramm unterliegen, ober die du den Mei tallen gehören, ein bei ber Bergollung etwa ermitteltes Defr - Die hilfsbereiten Deutschen. In ber "Dailn Mail" gibt bis ju 5 Prozent gegenüber ber angemelbeten Menge straffrei Bugelaffen. Rad einer im Entwurf jum frangofifchen Staats bas Infrafttreten biefer Magnahme würbe noch unfere beut fche Ausfuhr neuer Millfür ausfehen, weshalb die Freiburges Sandelstammer bas Raiferliche Auswärtige Amt erfucte, mit allen Mitteln bahin ju wirfen, bag Franfreich von feiner Abe oc. Karlsruhe, 16. Maiz. Die israelitische Generalionobe französischen Gant betta, personlich verhandelt anderung ber bestehenden Borschriften Abstand nimmt. Ex wird am 6. April nachmittags im Sitzungssaole der Zweiten und lud ihn deshalb zu sich nach Barzin ein. Dieser Besuch wurde auf das deutsche Zollversahren hingewiesen, das Aber weichungen bis ju 10 Brog. vom angegebenen Gewicht gufaft.

Nandel und Verkehr.

16 50 -18.25 nr. 00 0 1 2 ungar. 83.50 82.50 80.50 29.- 27.50 28.00

Wetterberiat,

Boransfidilide Bitternna: Botkig, geliweife Regenfalle, marmer, auffrischenbe mefliche Winde.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 10° C. (in ber Conne), gestern abend 7 11hr + 6° C., hente frilb 7 21hr.

Drud und Berlag der Drud- u. Berlagsgefellschaft vorm. Döller in Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantworklicher Redatteur: Otto Teidinann, Emmendinger <u>,***********</u>,

n Sob in den Flammen.
— Die Zeiten sind vorbei, daß man über die englischen Fertige Anzüge sin Herren u. Knaben zeiten sind vorbei, daß man über die englischen Rabatt-Sparverein B. V.

Gasser & Hammer

Inh. Oswald Berndt

Täglicher Eingang von Neuheiten

zu ermässigten Preisen. Freiburg I. Br. Kaiserstraße 59

Dr. Thompson's Seifenpulver (Schutzmarke Schwar)

Ist garantiert frei von Chior, Wasserglas und sonstigen scharfen Bestandteilen, daher für die Wäsche unschädlich

Ich Schweinemarkt.

Kanft bei unseren Inserenten!

"Ich mußte mich bor 2 Jahren am hals wegen einer



Danksagung.

Für die Vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des raschen Hinscheidens unseres unvergesslichen Sohnes, Vetters und Onkels

Gottlieb Wöhrlin

für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestätte und für die vielen Kranzspenden sagen wir hiermit Allen unsern innigsten Dank. Besonders danken wir dem verehrlichen Herrn Pfarrer Kühner für die trostreichen Worte am Grabe.

Brettental, den 17. März 1914.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Frau Joh. 6g. Becherer Wwe., Allmendsberg.

des Hotels "zur Post".

Kapellmeister: Ernet Sommer am Fingel vom Feetburger Stadttheater.

Programm: Dramatische und moderne Resitationen (Hexenlied von Wildenbruch), Lieder von Schubert, Gretscher, Rubinstein, Abt, Arien von Lertzing und Leepenvalle.

Preise der Plats e: Benervierter Plats Mk. 1.50, L. Plats Mk. 1.—, Offener Plats Mk. 0.50. Ververkaaf in der Buchheig. Ommerbern & Co., und J. Fuchs, Frisenr. Versine erhalten bei Voransbenshigung einer An zahl von Plätzen Ermäseigung: L. Plats Mk. 0.70, effener Plats Mk. 0.33.

Gastwirtlchaft

im Amtsbezirk Ettenheim wird ein tuchtiger Bachter

Anni-Lungentee

trintt man täglich bei Lungenleiben, Bronchiallatarrb, Berfcleimung

Erhaltlich bei Ouge Aromer, Emmenbingen.

ter, gebrauchter Benzin-, Benzol-, Naph-

Motorbandsägen

Benz & Cie., Filiale Stuttgart

Neckarstr. 141, rechts.

Duge Rromer, Emmenbingen.

zu jedem annehmbaren Preise und sehr günstigen

Blutreinigungstee "Sonum"

förbert geregelte Berbaung.

Kränze und Kerzenranken

Wegen Inventur verkaufen wir eine Anzahl gu-

Offerten unter Chiffre R. B. Rr. 1699 an

Filr eine außerft gunftig gelegene

bie Gefchäftsstelle ber Breisg. Rache.

talin- und Sauggas-

Mit wirkender Arthur Himmighessen, Resitator. Karl Windecker, lyrischer Tenor vom Freiburger Stadttheater (Lieder und Atien).

Gerichtsaffeffor Josef Best ist für bie Beit vom 14. Rezitations- und Liederabend Marg bis einschließtich 24. April b. 3s. jum Dienftverwofer beim Umisgericht Emmenbingen mit ben Befugniffen eines Umtsrichters am Donnorstag, don 17. Marz 1914, abonda 81/4 Uhr im Sant

Rarisruhe ben 12. Marg 1914.

Minifterium bee Grofib. Saufes, ber Juftig unb bes Auswärtigen.

Freibank Emmendingen.

Ruhfleisch

Ortebiehverficherunge-Verein.

Stammholzversteigerung. Die Gemeinde Teningen verfteigert am Moutag, Den 23.

Wiarg b. 3., vormittage 9 Hbe beginnenb, aus ihrem Gemeinbewald (Oberwalb), Schlag 1 bis mit Rr. 11: 181 Caffanune, worunter erfitfaf-

meffenb. 2 Sainbuden, 9' Men, 2 Erlen, 2 Rinfchen mub 1 Bisteuftamm mit Borgfrift bis 1. November b. 3. Bufammentunft im Golag 8

Buffweg Teningen-Reute. Dienstag, ben 24. Dary b. 3., vormittags 10 lihr anjangend, Schlag 12 bis mit 16: 78 Stild Siden, worunter bis gu 3 Festimeter messend. Jusammentunft Schlag 12, wozu Stelgerungsliebhaber eingelaben werben. Der Gemeinberat.

Nolwersteigerung.



Die Gemeinde Sectlingen verfteigert mit Bergfrik am Camstag,
den 21. d. Wits., vormittags 9
Uhr ausaugend, aus dem Gemeindewald, Distrikt 2 (Hodwald), ZusamNocks menkunft beim alten Steindruch Line

20 Stilde Giden IV. u. VI. Rt., 3 Stilde Buchen III., IV. n. V. Rl., 10 Stilch Sichten II., 111. u. V. Rl., 336 Stilch Derb. ftangen I., II., IV. u. V. Rl., 14 Sille Cichenftangen I.

Der Gemeinberat: Rifling, Birgermeifter.

Neue böhere Haudelsschule Calw Gegrundet 1908. Pensionat, i. warit. Schwarzwald

Bekanntes Institut I. Ranges Real-Abtellung: 6 klassige Realschule orbereltg. r. Einjähr.-Examon

Handels-Abtellung: 6 monatl, Handelskurse. Handelsakademie. Ausländer-Kurs.

Prakt Usbungskonter. zeichn, Erfelge. - Verzägl. Verpflegung. - Gesunde Höhenlage. Prospekte durch die Direktoren Zingel und Fischer. 1098

Neuautnahme 15. April 1914:

lerkeigerung.

iachmittags 11/2 Uhr, werde ich in 3hringen im Auftrag des Konfurs. ermalters Rechteagent Bogtle aus per Ronfuremaffe Strobmeber, gegen pare Bahlung öffentlich berftelgern : 1 Drogenfdrant mit Diogen Breifach, ben 17. Mars 1914.

Canbriffer, Gerichtsvollgieber Iwanasverkeigerung Freifag. ben 20. Märs 1914. bormittage 9 fibr, werde ich in Em-menbingen im Pfandlotale Beft. enb Rt. 2, gegen bare Bablung im Bollfredungswege öffentlich berftei

Mähmaschine

Berfteigerung

Thomann, Gerichtsbollgieber. Prima Stiickkalk Düngerkalk und gelöschten Kalk ft fortmährend gu haben.

Biegelei Bipsel Emmenbingen. 1657 Nisthöhlen

nach ftaailicher Borfchrift (Preisifte gratis) empfiehlt @xuft Rurrus, Drechstermeifter, Gu-

Martinstor (Trambaltestelle) Freiburg I, Br.

216 Montag 16. Mars. Ein Programm mit nur Attraftionen

velde famtliche nen für Freiburg finb. Duett Gerber Stimmenphanomen! weiger Breis-Jobler in ibrei Original-Alben-Scene:

"Felerabenb." Les Carolis Elite-Symnafliter. La Conftanca Un Rube efthebique

Runft! Grazie! Chonbeit! ift bon ben größten Bilbhauerr bes Rontinents als finfterifc fonfurrenglos Sezeichnet. Theo Werner

The Chas Braduas fliegende Dabium-Date. Vorn eigenartiger Ral-Aft. Caba be Mena Sfetch ! weife und rot

Ontifde Berichterfiattungen.

■大大大大大大大大大大大大大大大大大大 ■ Achtung!

Den verehrten Einwohnern von Teningen und Umgebung zur geft. Kenntnienahme, dass mein Bruder mir seit letztes Jahr (1918) das Geschäft

übergeben hat. Es soll mein bestes Bestreben sein, die Einwohner von Teningen sowie Umgebung in vollster Zufriedenheit zu bedienen. Die Maschine ist neu renoviert und kann jetzt

das Holz auch wieder gespalten werden. Hochachtungsvoll

Wilhelm Gasser, Teningen.





zu bedeutend herabgesetzten

- aussergewöhnlich billigen Preisen. -Bei Bedarf bitten um Anfrage.

Wilh.Lapp Söhne === Freiburg i. Br. ====

sowie 2 silberplatt. Geschirre, wegen Anschaffung eines Motorwagens billig absugeben.

Emil Hauck, Freiburg i. Br. Günterstalstrasse 85.

************ Pneu-Elasticum - Zwanzigtausend Kilometer Garantie.

Zeugnis.

Herr H. V., Kaufmann, T. schreibt: Ich fahre täglich 80 Km. seit einem Jahr, hätte nicht geglaubt, dass der Pneu-Elasticum dem entspricht, was er wirklich ist. Keine Luftpumpen mehr nötig. Hochachtungsvoll

Perkündigungsolatt der Stadt Emmendingen. Erifteint tagt, mit Mubnahme ber Gonn. u. Felertage

Abounsmentopreto: burch bie Post frei ins Haus Mt. A.— por Gieriesfahr, burch bie Austräger frei ins Haus 66 Pig. por Monat. Infertionapreio:

ble einspalt, Petitzeise ober deren Naum 18 Pfg. bet gierer Wiederholung entfprechender Kadett, im Restlancieil voo Beile 40 Pfg. Sel Playvoeschrift 20% Justiagengebühr pro Tausand KNt.

Telegramm-Wheeffer Difter, Emmenbincen.

Mr. 65 II. Blatt (Evang: Mittfaften)

der Elammen.

Miener Gefangs. Sumorift.

8 Tango Girls om Alhambra-Theeter in Londo Englifche Edunbeiten.

Raffa 71/9, Anfang 8 Uhr. Borvertauf Ha-cl-fa.

Ede Raifer- und Galgftraße.

wird die Vorlage einer Statistit über das bei Feststellung bes verhindert. Ihm ift eine tatfraftige Befampfung des Borg-Das Münfter von Benf ein Opfer Das altehrwürdige Münfter von Neuft ift bas Opfer eines gadigen Schabenfeners geworden, beffen Urfache bisher nicht Aufftellung einer Statistit für bas gange Reich hinzuwirken, Rabatt aus. In Pfennigmarken gesammelt und in Sparbiis Münfter in Flammen. Dbwohl bie Menfer und Duffelborfer fagen bearbeitet fein foll.

Aus Baden.

Beilager

Amiliges Verkundigungsblatt des Amisbezirhn Emmendingen und Der

Amingerichtsbegirke Emmendingen und Rengingen.

Eftenheim, Waldfird und am Kaiferfingl.

Emmendingen, Mithuody, 18. Mär; 1914.

oc. Raelsruhe, 17. Märg. Die wirtschaftlichen Unternehmungen ber Stadt Karlsruhe haben fich, wie aus bem Bor-855 500 Mart für 1914. Als Ablieferung bes Reinertrags bes Elefirigitätswerts an die Stadthauptkaffe find 189 280 Mark gegen 167 673 Mart im Borjahre vorgesehen. Es ift u. a. angenommen, als Stromabgaben burch bas Fernverforgungsnet 750 000 Rilowattstunden an die badifchen Lotaleisenbahnen, 500 000 Kilowatiftunden nach Bruchfal, 80 000 Kilowattftunben nach Durlad, 100 000 Rilowattftunden nach Raftatt unb 70 000 Kilowattstunden an sonstige Gemeinden.

Bun dem Breingan und Amgebung. Nachbena unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrücklicher Duckenangabe "Breisg. Nachr." gestattet.

A Emmendingen, 18. Marg. Es wird einen Teil bes Lefer freises sicherlich interessieren, wenn wir mitteilen, baß für alle Mitglieder der Angestellten=Berficherung für den Amtsbezirt Emmendingen ein nom Direktorium ber Reichsverficherungs= anftalt bestätigter und von ber Beborbe anerkannter Ortsausichuf befteht, ber beauftragt ift, die Geschäfte bes Begirtes gu beforgen und außerbem bagu ba ift, allen Angeftellten im Bebarfsfalle mit Rat und Tat jur Seite zu stehen, vornehmlich bei Einreichung von Seilverfahren, Jahnerfat ufw. Wir ma-

ahme verschiedener Bereine hiefiger Stadt anläglich ber war fie erheblich größer, als in tiefen Bagen gewefen. Fahnenweihe bes Evang. Arbeitervereins' im geftrigen ausührlichen Bericht ist noch zu ergänzen, daß auch die Bereini- der Reichspost und des Neichstelegraphs. Blättermeldungen gung "Um i citia" burch 8 Aftive offiziell vertreten war, um zufolge muffen bie an Schreibmaschinen beschäftigten Post= und

@ Emmenbingen, 18. Marg. Seine Diesjährige Generalversammlung halt ber Stenographenverein Gabelsberger laut Inserat in vorliegender Nummer am morgigen Donnerstag in feinem Bereinslotal, Gasthaus jum "Löwen", ab. Die Ber-Fenerwehren fofort zur Stelle waren, konnte nicht verhindert fammlung wird fich u. a. auch mit bem in ben Tagen vom 25. werben, daß bas brennende Holzbach einstürzte und die toftbare bis 29. Juli in Duffeldorf stattfindenden 10. Deutschen Steno-Orgel zerftorte. Abenigstens wurde bas wunderbare Mittel- graphentag bes Deutschen Stenographenbundes "Gabelsberger" fciff bes Muniters mit seinen wertvollen Goldschnigereien, bas beschäftigen. Wie verlautet, sollen gu biefer Tagung aus ben bereits Geuer gefangen hatte, gerettet. Auch der schwere Glot- verschiedenen Gegenden Deutschlands Sonderzüge eingerichtet kenturm stürzte zusammen und brannte aus. Die Kölner werden, da man auf eine Beteiligung von 5000 Jungern ber Feuerwehr war bereits eine halbe Stunde nach ber Alarmie- Schnellschrift rechnet. Für das große Bundeswettschreiben, das eine besondere Anziehungsfraft ausüben wird, follen 10 Schulhäuser vorgesehen werben. Bum erften Male foll auch ein

ber Berhältnismahl vorzulegen. Das Zentrum bringt gegen tern mit biefem Sprachfehler behafteter Rinder seinen auf bas ber. Das Wohnhaus eines anderen Landwirts verlor ben Die Ginführung im wesentlichen diejenigen Bebenten vor, Die Inserat in geftriger nummer aufmertsam gemacht, saut wels Dachstuhl und litt infolge Durchnaffung großen Schaben. Dem in ber Dentschrift ber Regierung enthalten find. Die Berhalt- dem Berr Dir. Mefeberg, Spezial-Inftitut für Sprach- tattraftigen Ginschreiten ber Feuerwehr ift es ju verbanten,

* Berjonalnachrichten. Beamteneigenschaft verliehen: ber

Wochen-Seilagens Amtlices Berklindigungsblatt des Amts-bezirks Emmendingen (Amisgerichtsbezirke Emmendingen und Renzingen) Ratgedes des Landmanns (4feitig illustriert). Breisgauer Conntagsblatt (8feitig illustriert). Der Wein- und Obstbau im babifc. Oberland. Speziell filr bas Markgrästerland u. ben Breisgau.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Senzingen), Breifach, Gernfpr. & Emmenbingen 8, Freiburg 1892,

(Rath.: Mittfaften)

49. Jahrgang

Wehrbeitrags ermittelte Material erbeten, für welches in bem unwesens und eine starte Hebung bes Barverkehrs zu banken. Antrag besondere Richtlinien und Wünsche formuliert find. — Die ihm angehörenden Bereine gahlten im letten Jahre an die Beiter wird die Negierung ersucht, beim Bundesrat für die Rundschaft ihrer Mitglieder insgesamt über 36 Millionen Mark aufgeffart werben fonnte. Geit 6 Uhr morgens ftand bas die nach ben im Antrag im einzelnen gefennzeichneten Grund. chern getlebt, erwächft ber Bevolkerung fo eine Riefen-Rabatts simme. Der Betrag ist größer als die gesamte Jahresdividende aller beutschen Konsumvereine. Gegen bennoch borgende Runfer hat ber Nerband jest ein zweckbienliches Mahnverfahren eingreichtet.

& Gin Drama aus ber Geschichte bes Raiferftuhls, bas 31 anschlag für 1914 ersichtlich ift, auch im verflossenen Jahr recht Ende ber vergangenen Spielzeit seine erfolgreiche erfte Auf gunftig entwidelt. Der Reinertrag bes Gaswerts ift nach bem führung erlebte, wirb am bevorstehenden Samstag, ben 21. Boranschlag auf 601 507 Mark berechnet, während 1913 Marz, i t Freiburger Stadttheater wiederholt (Beginn halb 542 546 Mart vorgesehen waren. Der Aufwand für Rohlen 8, Ende gegen 10 Uhr). Das Drama, "Sagenbachs Ende" einichließlich der Frachten ist von 915 000 auf 732 000 Mart von Max Bittrich, führt uns in die Geschichte des Oberrheins ermäßigt worden, weil infolge der guten Ausbeute der Saar- um das Jahr 1674, als in Breifach der Landvogt Peter von kohlen der zur Gaserzeugung notwendige Kohlenbedarf zurud- Sagenbach faß und eine Gewaltherrschaft über alles Volt übte geht. Auch der Ertrag des Wasserwerks hat eine Erhöhung bis zu seinem gewaltsamen Tode. Die Geschichte der reinen, opfermutigen Liebe ber Frau tes Landvogts, bildet ben Sauptinhalt des Werkes, das von den erften Kräften der Buhne uns ter Regie bes Intendanten gegeben wird. Die erfte Auffuhrung fand bei Bublitum und Breffe einhelligen Beifall. Die "Bad. Presse" stellte einen "starten unbestrittenen Erfolg" fest; bas Stuttgarter Neue Tagebl. ichrieb: "Mit glüdlicher Sand hat ber Dichter die einzelnen Charaftere gezeichnet. Glängend ift Die Sprache. Die Erstaufführung brachte vollen Erfolg". Aud "Berl. Tagebl.", "Köln. 3tg.", "Börfen=C." ufw. brachten anerkennende Bericht. Go darf wohl erwartet werben, bag der jest bevorftebenden neuen Aufführung auch aus ber Raiferftuhl-Gegend die Freunde ber Schaufvielfunft beiwohnen

oc. Das Wetter im Monat Februar. Rach ben Aufzeichnungen des Zentralbüros für Meteorologie und Hydrographie im brogherzogtum Baben, hat ber verflossene Monat Februar in ben erften 11 Tagen flares Frostwetter mit großen Temperaturichwankungen gebracht, in ber übrigen Beit ift er bagegen aub, mild und vielfach regnerisch gewesen. Die Mitteltemperas turen find wohl überall zu boch ausgefallen. In den Bergen lag eine im Bergleich mit normalen Wintern nur wenig mache con an dieser Stelle barauf aufmertsam, weil wir glauben, tige Soneedede, die in mittleren Lagen nach ber Monatsmitte daß dies dem Bedürfnis entspricht. Im Bedarfsfalle moge man meift verschwunden war. Die Bewölfung ist zu Anfang des sich an den Schriftführer des Ortsausschusses, Herrn Jakob Monats so gering gewesen, daß, wiewohl der übrige Berlauf Walbed in Emmendingen, Wilhelmstraße Nr. 3, wenden. Des Monats trüb gewesen ist, sich doch eine etwas zu große B. Emmendingen, 18. Mars. Bur Feststellung der Teil- Monatosumme des Sonnenscheins ergeben hat; auf den Soben

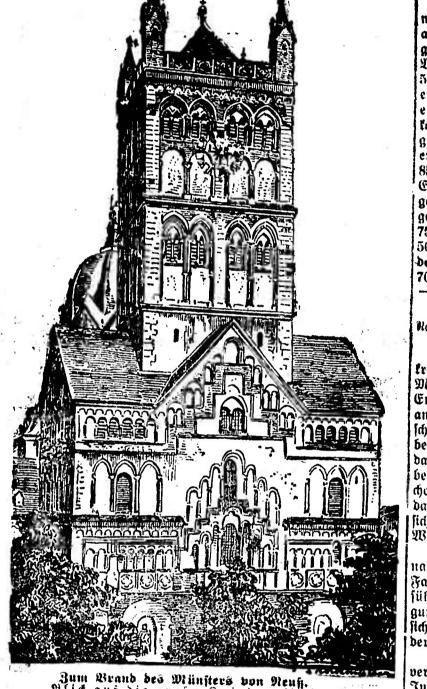
- Reine weiblichen Schreibmafchinenfrafte mehr im Dienite fich sowohl am Festzuge zu beteiligen, als auch bem Festakt in Telegraphengehilfinnen bis spätestens Ende 1915 bei ben Oberpostdirektionen und Verkehrsämtern sämtlich zurückgezogen und durch Beamte ersett fein. Es geschicht dies aus Ruchicht auf die Zivilversorgung der Militäranwärter.

4 Teningen, 18. Marg. Bei ber am vergangenen Conntag abend im Gasthaus zum "Ochsen" abgehaltenen Generalverfammlung bes hiefigen Boltsvereins, welche leiber nur ichwach besucht war, wurde herr Rarl herr, Schmied, einstimmig jum ersten Borftand bes Bereins gewählt und hat der Gewählte die Wahl auch angenommen. Möge ber Bolksverein, der feine Sauptaufgabe barin erblidt, nur guten Lefestoff unter bas Bolf gu bringen, ftets neue Mitglieder gewinnen und mit ber Beit ein wirklicher Bolksverein werben!

Rengingen, 17. Marg. Bergangene nacht 11 Uhr ertonte Wettschreiben für die Uebertragungen bes Gabelsberger'ichen in unserer Stadt Teueralarm. Aus ber Scheune des Landwirts oc. Raelsruhe, 17. Marg. Die Kommission für Justig- und Sustems auf fremde Sprachen stattfinden. Da die Gabels- Franz Becherer schlug eine haushohe Feuersaule. Mit ra-Berwaltung behandelte heute die Antrage auf Ginführung ber berger'iche Stenographie von den Regierungen mehrerer Staas fender Geschwindigkeit, begünstigt von einem heftigen Sturms Berhaltnismahl und die bagu gehörige Dentschrift ber Res ten amtlich eingeführt ift, werden auch wieder Regierungs wind, griff bas Feuer auf die benachbarten Gebaube über. Tie Scheune bes Becherer, sowie bas Wohnhaus bes Blechnerju ersuchen, bem Landtag einen Gesetzentwurf auf Einführung * Emmendingen, 18. Märd. Stottern be und die El- meisters Eugen & uß brannten bis auf einige Mauerreste nie-

& Serbolzheim, 18. Märg. (Bortragsanflus.) More gen Donnerstag, abends 8 Uhr, findet im Gafthaus jum "Qo-- Befampfung von Rabattverboten. Dan ichreibt uns: Bahrend am vorigen Donnerstag mehr allgemeine Fragen mahl vorzulegen. Die Kommission beschließt, die Abstimmung Cingen; Fabriken suchen Detailkaufleute neben Innehals behandelt wurden, werden diesmal mehr Spezialfragen behantung ber festgesetzten Detailpreise ju zwingen, die Gewährung belt, und zwar innere Organisations= und Verwaltungsfragen. Gin Untrag ber Fortschrittlichen Boltspartei. eines Rabatts auf Barzahlung ju unterlassen. Sierdurch wird An Die Mitglieder ber driftlichen Gewertschaften und ihrer: oc. Rarisruhe, 17. Marg. Die Abgg. Mufer (F. E.) und eine durchaus übliche und berechtigte Gepflogenheit burchbro- Freunde fei bie herzliche Bitte gerichtet, fich recht gahlreich

sen. haben heute in der Zweiten Rammer einen Antrag eins gen und es tame dahin, daß der varzahlende Raufer denselben zu der Veranstaltung einzusinden. Preis zu entrichten hätte, wie der lange Zeit borgende. Der **Wahlberg**, 18. März. Am Sonntag, den 15. der Merband der Rabattsparvereine Deutschlands (500 Handels- nachmittags halb 3 Uhr, wurde hier die in weiten Kreisen bes die Labs der Beitragspflichtigen ist. In dem Natzes der) hal nit Arfold diese Bestrebungen m. wiederholten Malen beim Reinen Ruse bestigtet. Die Bestrebungen m. wiederholten Malen beim Reine Ruse bestigtet. Die Best



Blid auf die große Quirinustirch.

rung mit zwei Cleftromobillofchzugen auf ber Brandftatte.

Aus dem badifchen Sandtag.

gierung. Der Berichterstatter stellt ben Antrag, die Regierung vertreter ben mehrtägigen Berhandlungen beiwohnen. Canbtag einen Gefegentwurf auf Ginführung ber Berhaltnis-

niswahl benachteilige bas platte Land zugunften ber Stabte. leibende in Sannover, Mehlstrafe Rr. 6, am nächsten Freitag, bag bas Feuer nicht noch weiter um fich griff. Die Entstehungs-Für bie Einführung ber Proportionalwahl in ben Städten mit ben 20. Marz, von 11 bis 7 Uhr im Sotel zur "Post" hier ursache ist bis jest nicht bekannt. Die Brandbeschädigten sind mehr als einem Abgeordneten ware das Bentrum zu haben. Sprechstunde abhalt. Weiteres ist dem Inserat zu entnehmen. nur teilweise burch die Versicherung gedeckt. icon geäußerten Bedenken gegen bas Proportionalwahlfpftem Barterin Marta Schmibt bei ber Beil- und Pflegeanstalt und betonte, die Regierung tonne fich nicht entichliegen, bem Emmendingen.

Gen. haben heute in ber Zweiten Rammer einen Antrag eine den und es tame babin, bag ber bargahlende Räufer benfelben zu ber Beranftaltung einzufinben.

steiligung von Freunden und Befannten aus nah und fern war fur die puntligen Milglieder war bas Warten gerade feine und verdienstvollen Wahlfreisobmanns tund, und ber Jerglich eine so starte, wie fie nur höchst selten vortommt. Wer die angenehme Sache und die Langfamen und Saumigen zeigten Dant der Gesamtpartei und der Einzelorganisationen wurde

fehr burch bie Schnafen ju leiben. Unfer Gemeinderat hat Raffenvorrat: 5959.84 Mart. Der Jahresumfat betrug bem- Subich. nun den Beichluß gefaßt, biefelben planmäßig zu vertilgen. nach rund 70 000 Mart. Der 2. Buntt mar: Bericht bes Auf-Augenblidlich wandern zwei Männer von Keller zu Reller und sichtsrates über die Nevisionen. Im Namen besselben konnte töten die überwinterten Schnaken burch eine Kluffigfeit. Daß Gerr Schätzle, Holzerhauer, erklaren, baß alles in guter 20. R. hier. Sie können selbstwerständlich die Speditionse bie Schnakenvertisgung hier vorgenommen wird, ist hauptsach. Ord ung fie' befunden habe. 3m 3. Bunkt wurde bekannt, bag firma bafür haftbar machen. Da bie Rlage beim guftandigen Hich ein Berdienst unseres Berschönerungsvereins, ber bem Ge- fich bie Altiva auf 31 633.73 Ml. und die Bassiva auf 31 394.47 Amtsgericht für den Wohnsit des Beklagten anzubringen ift,

tarverei'is Breifach, die gegenwärtig 36 Mitglieder zählt, hielt sich hat. Die Blang murbe genehmigt und bem Borstand und bereit ift. am letten Camstag abend im Bereinslofal, Gasthaus jum Redner die Entlastung erfeilt. Der 4. Buntt bilbete bie Be- C. 3., C. Weber nach einem Grammophon noch nach einem "Silbernen Turm" ihre diesjährige General-Bersammlung fichlusiassung bes Gewinns. Die Bergin- elettrischen Orchestrion barf in ber jegigen Beit getangt werd in besonders bem Berdienst den herrn Schützenmeisters Laible wissenhaften Leitung weiter wächst und gebeiht.

16. Marg. Bergangenen Samstag genehmigte ber Burgerausschuf; bie Gehaltserhöhung bes Ortsbieners Mofer von 180 auf 210 Mart. Bugleich murbe befanntgegeben, bag fring fommen.

figen Bataillens zu fchiefen. Der Blat jum Schiefen ift nun benn is verteilten fich die Stimmen auf 12 Ramen. Dem Ge- nige junge Burichen auf obige Weise betätigen. ndgiltig bestimmt und die Erlaubnis von der Behörde erteilt. nählten a. nächsten fam noch Blirgermeister Albert Kern Bu vünschen ware, bag bie Aussührung balb zustande tommt, p.it 's Stimmen. Den 6. Puntt der Tagesordnung bilbeten ba ber Scheibenftand nicht jum Rachteil ber Stadt mare, be- cie Wiinsche und Antrage. Trot bes schlechten Anfangs nahm senders weil, wie man hört, jur Sommerszeit auch auswärtige die Bersammlung im gangen einen befriedigenben Berlauf und andacht. (Stadtvitar Lamerdin.) Bereine eingelaben werben sollen. Das gange Unternehmen sicht zu erwarten, baß ber Berein bei ber tlichtigen und ge-

Don den Marteien.

Breiburg, 17. Marg. Am Samstan abenb fagte ber Bahlfreisausschuft ber nationalliberalen Partei für ben 5. babischen bie Schulhausbanfrage bezw. die Frage ber Anstellung einer Reichstagswahlfreis unter fehr reger Beteiligung ber Mit- Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgefellichaft vorm. Solter glieber aus Stadt und Land. Der Borfigende, Trigonometer Fren, gab einen eingehenden Gefcaftsbericht, an beffen * "ach, 16. Marg. Am 15. b. Mis, hielt ber hiefige land Schluß er fein Umt in die Sanbe ber Wahler gurudgab. Wa fiche Rreditverein feine fährliche Generalversammlung nachmit- es auch unter ben Parteifreunden ichon langer befannt, baf tags 2 Ufr im Gafthaus jum "Abler" ab. Obwohl auf wuents biefer Schritt burch bie Beforberung bes herrn Fren und beffen ichulbigies Cehien eine Strafe von 1 Mart festgesent ift, fo ta- Bersetnung nach Raftatt notwendig wurde, so gab fich boch in men bie Mitglieber boch fehr tangfam zusammen, sobaß mit ben verschiebenen Aussprachen ber Barteifreunde aus ber Stadt daß jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat Mot m viertel 4 Uhr etwa erst breiniertel ber Mitglieder an- Freiburg, aus bem Landbegirt, aus Emmendingen und Walb- wenn er es nicht bekannt macht? » » » » » weferd waren, wedurch bie Berfammlung beldilufifahig wurde. firch bas lebhafte Bebauern über bas Scheiben bes fo ruhrigen

Berftorbene in ihrer einfachen, ichlichten Deise tennen fernte, nicht viel Rudfichtnahme. Zunächft wurde die Berfammlung dem Scheibenden jum Ausbrud gebracht. Die auschließenden mußte sie lieb gewinnen. Ihre Angehörigen und Belannten, durch b.: Borftand herrn R. Burger eröffnet und die Zahl Vorstandswahlen widelten fich glatt und in voller Einmutige namentlich auch diejenigen, welche in aller Stille durch ihre ber anwesenten Mitglieder festgestellt. Der 1. Puntt ber Ias feit ab. Es wurden gewählt: 1. Borfigender bes Wahltreise hand Gutes genoffen haben, werden ihr ein treues Andenken gesordnung war: Rechenschaftsbericht bes Borftandes. Die ausschuffes Landtagsabgeordneter Goehring, als bessen Cumme ber Einnahmen belief fich im abgeschloffenen Jahr auf Stellvertreter Bezirtsarzt Dr. Dorrmachter, als Schrifts o' Samicheim, 17. Marg. Wir hatten in ben letten Jahren 37 989.88 Mart, bie Ausgaben betrugen 32 030.54 Mart, somit führer Sauptlehrer Sofheing und als Rechner Privaties

meinberat zu biefem 3med einen beachtenswerten Betrag gur Mart belaufen, somit ein Gamin von 239.26 Mart zu ver- beauftragen Gie am besten einen ber hiefigen Anwalte mit Ere Beider in ift. Gewiß nicht viel, aber bod gufriebenftellend, wenn hebung ber Rlage, wenn ber Spediteur nicht im guten gut 4 Breifach, 17. Marg. Die Schützenabteilung bes Milis man bebentt, bag ber Berein erft bas 2. Geschäftsjahr hinter Tragung ber burch fein Berschulden entstandenen Mehrkoften

ab. Zunächst sand Reuwahl bes Berwaltungsrats statt, wo- jung es Gescäftsanteils (Dividende) mit 4 Proz. wurde an- ben und ber Wirt muß das Tanzen vorkommendenfalls auch bei bie bisherigen herren, darunter herr Steueraufseher genommen. 5. Puntt: Für das freiwillig ausscheidende Auf- untersagen. In dem turgen herumhopsen mehrerer junger Laible, bisheriger Schützenmeister, einstimmig wiederget fichtsrarsmitglied, Schneiderbauer Georg Difch, wurde als Burf ien in der Wirtschaft nach den Klangen eines solchen Inwählt wurden. Sedann fand Belprechung über Festlegung i ides mit 26 Stimmen von 70 Anwesenben Sonnenwirt Bius struments tann aber wohl taum ein regelrechtes Tangvergnus eines neuen Schlesplages statt. Bisher hatte die Schügenghe gif jer gewählt. Derselbe nahm die Wahl an. Die Stime gen erblidt werden und den Wirt kann man nicht dafür haste feilung die Erlaubnis, auf dem Militärscheibenstand des hier mengersplitterung legte gerade kein Zeugnis von Einigkeit ab; bar machen, wenn während seiner kurzen Abwesenheit sich

Evangelifder Gottesbienft in Emmenbingen. Donnerstag, ben 19. Mara, abends 8 Uhr: Paffionse

REALDS INTO the second of the second to the second Tobesfalle mis bem Breisgan und Umgebung. Riederwinden, 17. Marg. Anton Reich, Landwirt, Jahre alt. Beerdigung am 19. bs. Mts., vormittags 9 Uhr, in liederwinden.

Emmenbingen. Gefcaftsinhaber R. Eppig u. Bilh, Jundt. Merantmortlidier Mebalteur: Otto Leidmann. Emmenbinger

Edites Berg-Arnica-Hanröl

DIEBOLT Nachf.

Steinstraße 48.

Telephon Nr. 187 und 280.

Altbemabrtes Dittel gur Startung ber Sacrmurgeln. 1 Glas 60 ; Ouge Aromer, Ommenbingen.

Gine bereits gang neue Julterichneid-Maldine ift zu verkaufen in Riegel. Saus

Mr. 103. Alcelamen

Didtrüblamen Graslamen Inat-Widten Grefte

Hafer nur I. Qualitat empfieh

28 undinger großen Barten preiswert unter aunfti Danblung

Walterbingen.

Gin Kanten Duna ift gu bertaufen. 1687 2 bonfian-

Mo? fagt bie Geschästeftelle ber Breisg Rache. Cin Banfen

draut, nerichiebene Minberma. gen, I fleiner zufammenfenbarer Eportwagen, I Kommobe. Coia, 1 Machtilich, ? melle Rette unter Dad) ift gu verkaufen beden, I Bladmutbe, I runder Daus Dr. 95, QBinbenreute. Tijd, einzelne Bettftellen. 3u verkaufen girka 12 Beniner Martgrafenftrafte 28

gut eingebrachtes.

G. Streicher, Denglingen Vogelfutter

in bester Qualität emprieht 311 Boolsaifde Baubinun Frei-burg i. Br., Kallenflei-frage

Gelegenheitssamer, geschmack-Voller Ausführung

Emmendingen.

für alle Zweeke in H. Sieferle, Lahr Kassenschrankfabrik. Premlisto frei. 3mei großträchtige rasch und billig die Druck- v. Verlagsgesellschaf

Mleiber.

firante. Da-

Toppel-

ci la pher

Emmenbingen.

Cinin friffnerm 150

Dr. Buffeb's Renchelbonia.

RI. 80 und 50 Pf. Dr. Buffeb'8

gebr., mit Barantie für guten Bug. billig gu vertaufen. BENZIN Mafferfrage 13. Billigste Bezugsquelle RHENANIA Strafburg i. Els.

Rolnigen v. & 1.50 de.
Drie vergeben. Raheres durch Proivelt mit fertig. Muffer gegen Einiend. bon 40 Pfg. in Narfen bei
Rofa Gebhardt, Scheidegg im
Pflagn. 1349

haus-Verkauf. Etrage - Baffer aelegenes fo'

gelegenes foli nenes Inndhaus Ommenbingen eroffen hofraum mit Hemife und Schweineffall fotvie einem ca. 800 qm

gen Bedingungen gu bertaufen. DR. Dammann, Pauunternehmer Cument mien. 1578 au 1 Str. lieferbar.

> Es ist da! Das beliebte, von Hunderttausen Favorit-Moden-Alhum (nur 60 Pfg.) zückendsten Modelle.

69 Wollwäsche

Suffentropfen, & Rlafche 50 Bf. Dr. Bufleb's echte Eucalphtus. Wenthol. Bembon, à 80 9fg wir-ten Bunber. Rur bei 23. Rei-Henkels Bleich-Soda delt, Progerie. Rebenberbienft burdi bausliche Schreibarbe t. G. Doulete, Rotun-wes, Balftrafe 50. 1567

Berkaufe 50 Billde

per Stud Mit. 1.50 bis 2.50, und Bubehor ift gu vermieten bie an Oftern aus ber Coule bient bat, fur Ruche und Daus

Rastalter Kodherde | Glaserlehrling Etriffmatter, Freiburg i. Be.,

kostet e'ne neue

Friedrich Kaiser Uhrenreparaturgeschäft *** Emmendingen, Markerafenstrasse 1811.

Torfmull in Ballen gu 2 Rtr. und gemahlen (elettr. Petr.) in Caden

on immer attirmisch begehrte Es enthalt ebenso wie das Jugenddoden-Album (60 Pfg.) die eut-Rich. A. Schmitz, Emmendingen.

Math. Kaltenbach Ergen-Perch. Greundliche fonnige

per 1. April gu vermieten. Bu erfragen in ber Befchaftstelle ber Breisg. Rachr.

im 2. Stock, mit Glasabichlaß 2. Touffaint, Emmen- ftelle ber Stelsg. Radt. 1605

Frang Miller, Stafermeifter Cohn aditares Citern Tann fofort ober auf Dftern bei glinftigen Be-

ingungen in die Rebre treten.

Allb. Denninger, Glafermeifter

Bahlingen.

Ein beiterer Buriche, ber Luft ha

Bursche

15-18 Jahre alt, für die Landwirt-

Chanffenrichnte Walbehnt.

Telephon Rr. 49.

Bu erfragen in ber GefcafteRelle

Gin procutlicher

Freiburg, Dreikonigftraße 4. Warantiert Daneind gutlobn. Taschenuhrfeder erhält jede Dame durch leichte Sand

In unfere Buchbruderei gießerei Canler M.: G.

fann auf Oftern be. 38. Teningen. ein braver

Lehrstelle. mit guten Schulzengniffen Bu erfragen in ber Gefchaftsftelle

ber Breisgauer Rachrichten. Anddruckerei Ang. Bold Oberfird (Baben).

An verläßlichen Mann ber Breisg, Rache. Berfandfielle ju bergeben. Beruf n. Wohnort gleich, Monatl. Berbienft 400 .K u mehr. Anefunft umfonft. ebreffe: M. 669, Boffach 125. ben und si jeber Beit eintreten Monffaxa (Naben).

Raltfluffiacs

Guftav Lofd, Rengingen. ober fraher fuche

bet monatlicher Bergil- ! 1623 bilbung wirb gugefichert.

Bu erfragen in ber Defcafts. entlaffen werben, bis babin gefucht arbeit auf 1. Mpril gefucht. Conhwarenfabrit Em: Offerten unter 9tr. 1655 en

Glaserlehrling | Deputya

ber auch fahren tann von Ch. Giefe, Rebftod Bidenfohl a. R. Ein tüchtiger

Feldknemt ber mit Bferben umgeben Sann, fann eintreten bei Mas und eine

ichinenfabrit u. Gifen-Mand le auch im Gelbe mithelfen tant, ne melken, fofort ober bis April gefucht.

bas Schneiberhandwert ju erler. Bu erfragen in ber Gefchaftse ftelle ber Breisg. Rachr. **Beinut**

ein ber Schule entloffenes

Abreffe in ber Beichaftsftelle ber Breisg. Rachr. ju erfragen.

Junger Mann Hid an che t in ber neuen und modern einge- bei gutem Lohn für Saushall gefucht in Aratfamille einer Lanb. ftabt im Schwarzwalb.

Diferten unter Dr. 1694 an

Bur unfere Billale am Plage 1698 Weftenb 6, fuchen wir für ball

Mäddien nicht unter 17 Jahren als Lebe

Melbenbe erfuchen wir, fich int. H. Harkus Cmmendingen vorzuftellen. unferer Filiale Weftenb 6 Jebensbedurfuis. n. Drodukling Verein Treiburg.

bas fon in befferem Saus ge

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:

Imfliges Berkundigungsblatt des Amfabegirhs Emmendingen und der Imlogerichtsbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbegirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Ettenheim, Baldfird und am Staiferfluff.

Meden-Bellagen: Umtlides Bertunbigungeblatt bes Amts-begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbegirte Emmenbingen und Rengingen)
Ratgebez bes Banbmanns (4feitig illustriert),
Breisgauer Conntagsblatt (Beitig illustriert),

Der Wein- und Obftbau im babifd. Oberlanb. Speziell für bas Marigrafferland u. ben Breisgau.

Gernfpe. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

(Rath.: Joseph)

Bur Suffragettenfrage in England.

Die Wiener R. Fr. Br. brudt einen offenen Brief ab an

ie Stimmrechtlerin Mary Richardson, bie jungft in 'er

Londoner Nationalgaleric die ruhende Benus des Belasques

erhadte. Der Berfaffer, ber Wiener Schriftfteller Raoul

Auernheimer, fagt darin: Ich behaupte burchaus nicht wie Ihre

Gegner, daß die Frauen sich nicht recht für die Politik-eignen.

Im Gegenteil, auf bem Gebiete ber Gesetzebung, bes Fami-

ienrechtes, der Jugendfürsorge verspreche ich mir gutes, ja bas

Be .. von Ihnen. Im allgemeinen find die Frauen beredt, fi-

ftig, geschidt und ungeheuer gab, wenn es fich um die Durch-

setzung ihrer Ziele handelt. Das find feine zu unterschätzenden

Eigenschaften für ben Polititer. Auch wenn ich bie mir befann-

ten Chepaare im Geifte vorübergiehen laffe, tomme ich zu bem

Ergebnis, daß fast überall die Frau der politischere Teil ift —

also warum sollte sie das gegebenenfalls nicht auch im öffent-

lichen Leben bleiben? Sie feben alfo, Miß Richardson, daß ich ich bemühe. Ihre Biele zu verstehen, wenn ich auch nicht, im

egeniok au ben englischen Stimmrechtlerinnen, die Erlöfung

ver Welt von allem Uchel durch das Frauenstimmrecht erwarte.

Erogdem kann ich Ihre begeisterte hartnädigkeit begreifen

was ich nicht begreife, find nur bie Mittel, beren Sie fich be-

tienen, um fie in Szene zu feten. Sie zünden Saufer an, Sie

hrfeigen Minifter, prügeln Poligiften, gerftoren icone Bif-

ter - und all bas nur, um Ihr Recht zu erweisen. Aber

wenn bas Recht bas höchste ift, bann tann es boch nicht im

Wege ves Unrechts erzwungen werben. Ober ist bas "männ-

liche Logit"? Die Frauen haben sich bisher an ber aftiven Bo-

litte er felten beteiligt, aber fie find bafür ju allen Zeiten

und in allen Ländern Suterinnen ber Sitte, bes Gigentums

und ber Schönheit gewesen. Sollten fie aufhören, bas gu fein,

um den Stimmzettel in die Sand zu befommen? Und welcher

Mann könnte es unter diesen Umständen verantworten, ihn

Ihnen einzuhändigen? Wenn es wahr ist, daß der schlimmste

Beind bes Menschen der Mensch ift, so zeigt Ihre Bewegung

deutlich, daß die Frau keinen schlimmeren Gegner hat als die

Frau. Nicht Berr Asquith, sondern Sie, Mary Nichardson,

werben die Stimmrechtsbewegung ichliefilich unmöglich machen,

Die Stimmrechtlerinnen wollen bie Rechte bes Mannes erben-

en und Sie migbrauchen zu biesem Zwede die Vorrechte ber

Fran. Gleichstellung — barüber ließe sich reden, auch unter

Männern. Aber Gleichstellung mit Beibehaltung ber durch

ahrtausende gewährten Borrechte, Ansprüche und Gewaltta-

ten zugleich, bas ist zuviel auf einmal. Das vernünftige Biel

Emmendingen, Jonnersing, 19. Märs 1914.

49. Inhranna

Die Aufränmungsarbeiten in der Quirinnskirde in Nenf.

Abennementepreigt

Dufertionspreis: bie einfpalt. Petitzelle ober beren Raum 15 Bfg., Det klierer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Ne-klametell pro Belle 40 Pfg. Dei Playvorschrift 20% Zuschlag. Beilagengeblitz pro Tausend 6 Mt.

i. Blatt

Bolt frei ins Baus Mt. 2. — per Biertelfahr, Austräger frei ins Baus 65 Pfg. per Monat,

Telegramm-Abreffe: DBiter, Emmenbingen

Durch ben berheerenben Brand, bem bie Quirinustirche in Reuß gum Opfer fiel, ift eines ber bebeutenbften und ausgebehnteften Banwerte bes rheinischen llebergangsstits in ichwerer Beife geschäbigt worben. Es ift nur bem rechtzeitigen Gintreffen ber Duffelborfer Reuerwehr, bie mit mehreren Mutomobilen gur Branbftatte eilte, gu banten, bag wenigstens ein großer Teil bes Gebäudes gerettet werben tonnte. 3m Innern ift bas Gotteshaus arg mitgenommen worben. Der Turm ift im Innern bollftanbig berwüftet. Sier geftalten fich bie Hufraunungsarbeiten befonbers ichwierig, ba hier alles voll ift von vertohlten und ichwelenben Balten. Much in ben Sauptraum fturgten brohnenb, alles zerichlagend, fechs Gloden. Bahrend bes Branbes glüdte es, ben toftbaren Schrein mit ben Reliquien bes heiligen Duirinus, zahlreiche funftbolle Monftrangen, Relde, Leuchter und andere Roftbarfeiten ju retten.



Bom Brand ber Quirinus-Rirche in Reuf. Die Benermehr bei ben Aufraumungsarbeiten.

XXXXXXXXXXXXX

Das Erwachen.

Roman von Matthias Blant.

(Rachbrud verboten). Er versuchte es verschiedene Male, die Befürchtung von vorlag. fich abzuschütteln, bag er eine folche Tat ausgeführt haben tonnte, er tat es mit bem Ginwande, bag boch nichts von ben bem Toten geftohlenen Gegenständen in feinen Tafchen gemefen war, ba er wenigstens nichts bavon gefunden hatte.

Aber die Ruhe hatte er bamit doch nicht gewinnen tonnen. Der himmel wies längft icon ben erften fahlen Schein Die eleftrifchen Lampen maren icon ausgelofcht, aber Sans Borften ichlenderte noch mit übernächtigen, glanzlofen Augen Uber die Botsbamer Briide.

Er hatte feine Sande in die Tafchen feines leichten Sommerpaletots vergraben.

Da rannten an ihm bereits die ersten Zeitunfoluriden vori, die die Zeitungsnachrichten ausriefen. "Neueite Nummer!"

"Mord am Kronpringen-Ufer!" "Senfationelle Berhaftung! "Geftändnis der Mörderin!"

Jeder fuchte ben anderen burch effettvolle Schlagworte gu bertrumpfen. Die erften Ausrufe verhallten für Sans Forften, ohne bag

be die fast fingenden Borte verftand. Dann aber hörte er beutlich ben Ramen Kronpringen-Ufer! Parauf folgte: Gestündnis ber Mörberin. —

Und erregt nahm er eins von ben Blättern und gab bem Bertaufer ein Fünfzigpfennigftud.

Er war mitten auf bem Trottoir stehen geblieben und überlog mit Saft bie Zeilen, bie von ber Berhaftung von Frau una Guftind berichteten; er las von ben Erpreffungen jenes Brig Safpinger, von ben Briefen ber Frau, Die in ber Boh. Berer Freude empfand, die ihn erft aufjubeln ließ. fung b's Erichlagenen vorgefunden maren, von ber Bufammentunft in dem Saufe in ber Binderfinftrage, von bem Funbe er Brieftafche bes Toten und von dem barauf erfolgten Ge brudenden Bann, seine Freude an der strahlenden, hoffnungslandnis ber Berhafteten. Er las noch die Bermutungen, Die reichen Jutunft allen ertennen gu geben. ber eine Miticulb bes Gatten anaeknubft maren.

in; er verstand aus ben vielen Beilen nichts anderes, als feine Braut. af ar unmöglich die Tat begangen haben tonnte, bag er ben= noch geträumt haben mußte, ba bas Geftandnis eines anderen

Für einen Augenblid mar er gogernb.

Gr tonnte felbit feinen Grund bafür nennen; aber bas momentane Bennruhigungsmittel war fo ftart gewesen, baf noch eine zweite Beitung taufte, und auch in Diefer ben Bertaf über bie Berhaftung ber Frau Anna Suffind durchflog. habe?"

Erft als er in ber zweiten Zeitung bas gleiche gelefen hatte, blieb er ftehen und lachte; er lachte fo laut, bag bie por- Freude. etetlenben Baffanten ihn gang verwundert anichauten und über ben feltsamen Menschen, ber so mitten auf bem Stra-Benfteig ein: Beitung wie eine Fahne ichwenkte und babei laut auflatte, verwundert die Köpfe schüttelten.

Run aber wollte er einmal ichlafen. Traumlos ichlafen, um babei bie lette Erinnerung an alle Säglichkeiten und Dibermartigfei'en gu vergeffen. Er fühlte jest erft bie Mübigfeit daß er fich nach Ruhe febnte.

Er betrat die Wohnung und rief sofort seiner Bermieterin au: "Frau Benichel, ich will ichlafen, ichlafen. Gie burfen mich nicht weden, und wenn ber Raifer ober Rothschilb nach mir war doch nur ein lästiger, wirrer Traum gewesen. fragen laffen. Ich will ichlafen!"

Balb ftredte er fich im Bette und ichlief traumlos - tief nd lifwer.

Erft zu einer späten Nachmittagsftunde war er aufgewacht. Dabet fühlte er fich frei und leicht. Geftartt, froh und gludfelig. Es war, als ware er neu erwacht aus einem wilben Traum, ber ihn erichredt hatte.

Es war ja nun alles porbei. Rur eine Tatfache mar geblieben, bie er nun mit um fo gro-

In b'et Wochen follte bie Sochzeit fein. Er hatte bas Berlangen, feine Erlofung aus einem be- Gug.ind vergeffen.

Mis er wieber auf die Strafe tam, betrat er guerft einen halt nicht einmal ilberflogen.

der Frauenbewegung tann nur fein, daß Ste bei gleichen Rech. Die Ginzelheiten hafteten sich feinem Gedachtniffe gar nicht Blumenluden und faufte bort ben schönften Rosenstrauß für

Sie felbst hatte ihm fpater, als er an ber Wohnungstur geläuter hatte, geöffnet. "Bedwig! Glaubst bu mir nun, fiehft bu es nun, wie gludd) du mich gemacht hast?"

Und er reichte ihr die Rosen. "Sind bief. für mich?" "Ja! Ober bentft bu, daß ich fie eurer Röchin beftimmt

Tabei ftrahlte ein Lachen aus feinen Augen, eine fieghaft

Bedwig Liman erfannte es, bag er wie umgewandelt mar, aber fie fragte nicht nach ben Urfachen, fie freute fich nur barüber, daß die Gemitterwolfen, die drofend über ihm geschwebt hatten, von lachender Sonne zerriffen und zerstreut waren. Sie freute fich mit ihm.

Und die beiden bauten Luftichlöffer, träumten von ber Bu unft und icauten nur golbenes Land.

Brns Forften blidte nur in ibre Augen. Er befag ja nun bas Glüd. Alle Qual war ju Ende, und was ihn beängstigt hatte, bas

Er bad gar nicht mehr baran, fo fehr war bas Erwachen aus feinem Gebachtniffe ausgelofcht, bag er gar nicht mehr bie

Beitungen über ben Fall Süftind fas. Er hatte in biesen Tagen auch an ju viele andere Sachen u benten; wenn die Arbeit in feiner Ranglei erlebigt war,

mußte er mit Bedwig noch Gintaufe machen, mit bem Geheimrat Liman über bas Menü ber Bochzeitstafel toferieren, an ber Aufftellung ber Ginladungen mitberaten. Er gewann in diesen Tagen die Meberzeugung, bag eine Saarfoleife von größere" Wichtigfeit fein fann als ein Sandelsabtommen mit

In der Saft all ber Besorgung hatte Sans Forsten ben Fall

Einige Male hatte er in ben Zeitungen noch in fetten Lettern gedrudte Ueberschriften gelesen. Aber er hatte ben In-